



LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

6 | 2025 | 58. Jahrgang
Juni 2025

Marketingtrends für Betriebe

Seite 18

„GaLaBau Magazin“

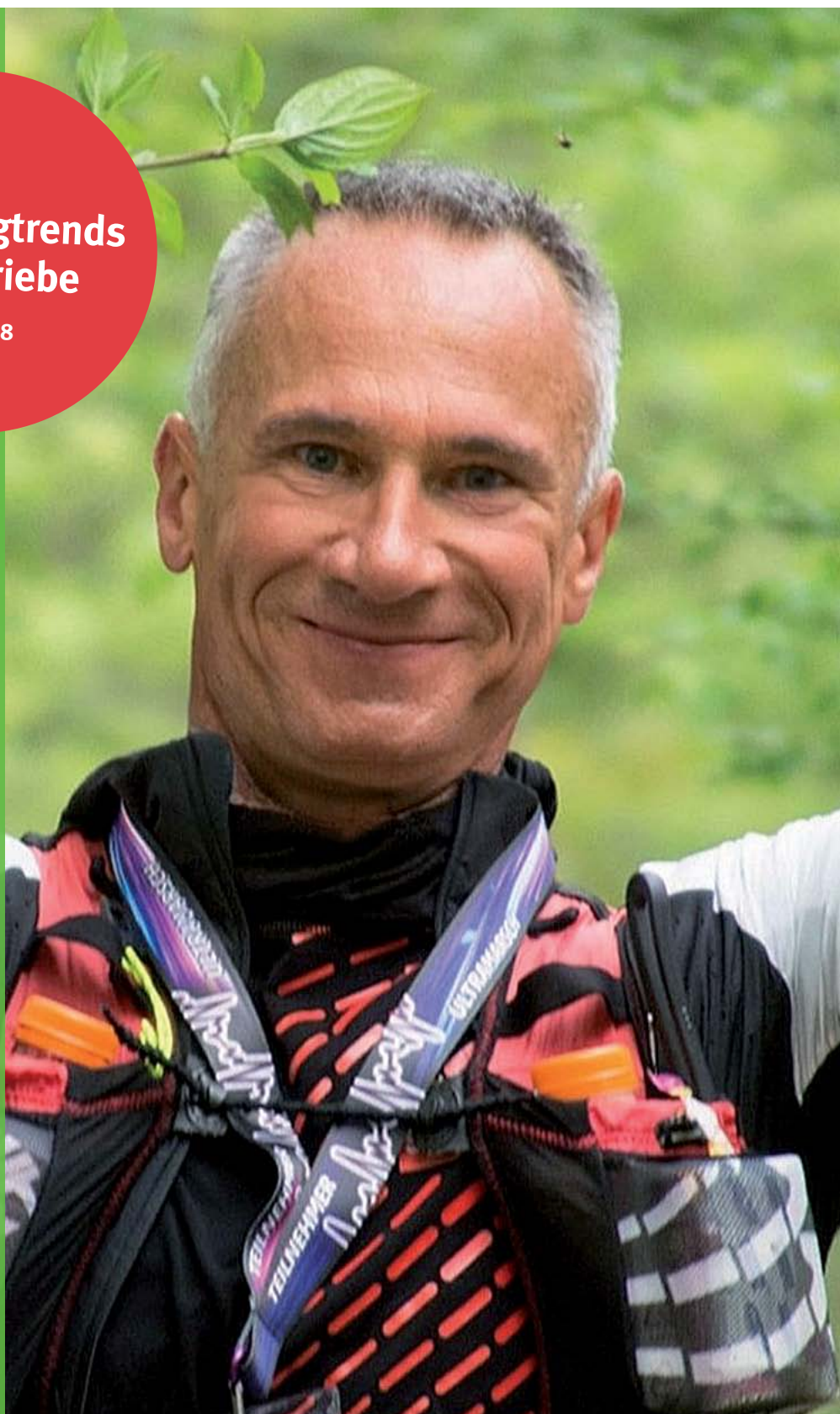
BGL-Verbandszeitschrift
bekommt neuen Namen Seite 4

Konjunkturumfrage

Stabile Auftragslage,
aber Erträge unbefriedigend Seite 8

Mit Vertrauen laufen

Wie Andreas Dietrich
Employer Branding lebt Seite 22



SPECIAL 1

Audi S6 Avant e-tron

- Premium Elektro-Kombi (2025)
- Motor: 370 kW (503 PS)
- Getriebe: Automatik Allrad
- Lackierung: Magnetgrau
- Polster: schwarz

LEASING: ab 638,- € /Monat



Alle Infos hier

bis zu
23,5 %
NACHLASS*



nur bis zum 31.08.2025



SPECIAL 2

bis zu
22,5 %
NACHLASS*

Audi A6 Avant e-tron

- Premium Elektro-Kombi (2025)
- Motor: 315 kW (428 PS)
- Getriebe: Automatik Allrad
- Lackierung: Magnetgrau
- Polster: schwarz

LEASING: ab 514,- € /Monat

Alle Infos hier



*Nutzungsberechtigt sind BAMAKA Mitglieder aus den folgenden Gewerken:
Hochbau einschließlich Hochbau mit Holztragwerken / Stuck-, Putz- und
Trockenbau / Straßen- und Tiefbau / Betonwerkstein, Betonfertigteile und
Naturstein (einschließlich Steinmetz) / Holzbau (Zimmerer) / Dachdecker /
Feuerungs-, Schornstein- und Industrieofenbau / Brunnenbau, Spezialtiefbau
und Geothermie / Estrich und Belag / Garten- und Landschaftsbau / Baum-
schulen / Gerüstbau.

Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten.

BAMAKA Kundenservice

Rhöndorfer Straße 7-9 | 53604 Bad Honnef
Tel: +49 2224 981 088 77
service@bamaka.de | www.bamaka.de



NIE WIEDER LADEFRUST!

Mit der **BAMAKA Lade-Komplettlösung** laden Sie Ihren Audi zukünftig nachhaltig und kostengünstig auf. Sie erhalten **17 % BAMAKA Rabatt** auf die komplette Hardware.



Inhalt 6 | 2025

Foto: Marketingflotte



Titelthema

► 18

Marketingtrends für Betriebe

Im Zuge der digitalen Transformation, des zunehmenden Wettbewerbsdrucks und des Fachkräftemangels stehen auch Betriebe im Garten- und Landschaftsbau vor der Herausforderung, sich im Marketing neu aufzustellen. Doch welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll? Was funktioniert in der Praxis – und was nicht? Verena Gatterthum von der Agentur Marketingflotte gibt Antworten hierauf.

► 4

Neuer Name und neues Erscheinungsbild

Aus „Landschaft Bauen & Gestalten“ wird „GaLa-Bau Magazin“: Unternehmer Birger Bredenbrücher nahm am Ideenwettbewerb teil und überzeugte die Jury mit seinem Namensvorschlag. BGL-Präsident Thomas Banzhaf überreichte den Gewinn an Bredenbrücher für seinen erfolgreichen Wettbewerbs-Beitrag.



Foto: Wolfram Schubert



Foto: Foto: BGL/Rottenkolber

► 8

Konjunkturumfrage

„Angesichts der konjunkturellen Rahmenbedingungen ist die Stabilität im GaLaBau schon ein Erfolg. Allerdings macht uns die schwache Ertragssituation Sorgen“, fasst BGL-Präsident Thomas Banzhaf die Ergebnisse der BGL-Frühjahrsfrage 2025 zusammen.

► 22

Mit Vertrauen laufen: gelebtes Employer Branding

Andreas Dietrich, Landschaftsgärtner und Geschäftsführer von grünerleben, zeigt eindrucksvoll, wie moderne Führung und Employer Branding zusammengehören. Während er sich auf eine 21-tägige Ultra-Wanderung diagonal durch Deutschland begibt, läuft sein Betrieb weiter – dank eines Teams, dem er Vertrauen schenkt.



Foto: privat

Aktuell

- 4 Verbandsmagazin: Ein neuer Name, ein neues Gesicht
- 5 So findet die Generation Z den Weg in den GaLaBau
- 8 Ergebnisse der Konjunkturumfrage
- 9 BGL-Kurzinfo: Mautgebühren
- 9 Gärten des Jahres – Jetzt bewerben!
- 10 BuGG-Fachkongress „Bestandsgebäudegrün“
- 10 BuGG-Fachinformation „Plattenbeläge auf Dächern“
- 10 ELCA: Initiative für Exzellenzzentren für die Ausbildung
- 11 Eichenprozessionsspinner: Frühwarnsystem jetzt online
- 11 Blutdruck natürlich senken
- 12 Bedarfserhebung „Zukunftsaufgabe Gebäudebegrünung“
- 14 Neues aus Betriebswirtschaft und Digitalisierung
- 15 Nachruf Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing
- 15 TASPO Award: Bewerbungsschluss verlängert
- 16 Das Haus der Landschaft stellt sich vor: Nora Walter

Thema des Monats

- 18 Marketingtrends für GaLaBau-Betriebe
- 20 Starke Unterstützung für grüne Profis
- 22 Wie Andreas Dietrich Employer Branding lebt
- 24 Digitale Power für GaLaBau-Betriebe

Aus den Landesverbänden

- 26 Bayern: Landesgartenschau Furth im Wald
- 26 Niedersachsen-Bremen: ADAC-Marathon
- 27 Hamburg: 19 neue Meisterinnen und Meister
- 28 Baden-Württemberg: Messe-Schaugärten
- 28 Baden-Württemberg: Die Highlights im Tal X

Unternehmen und Produkte

- 29 Fuhr- und Maschinenpark

Marketing

- 31 Starke Beziehungen durch kleine Präsente
- 32 Umweltschutz als Kundenpräsent

- 28 Impressum



BGL-Newsletter – Jetzt anmelden!



Der Newsletter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) versorgt Verbandsmitglieder, Unternehmen der Branche und andere Interessierte in regelmäßigen Abständen mit Informationen. Melden Sie sich jetzt an!

Ein neuer Name, ein neues Gesicht

Frischer, moderner und noch näher an unserer Branche: Das Verbandsmagazin des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) schlägt ein neues Kapitel auf. Künftig wird es unter dem neuen Namen „GaLaBau Magazin“ erscheinen.

Aus „Landschaft Bauen & Gestalten“ wird das „GaLaBau Magazin“

Aktuell laufen die Arbeiten am Relaunch der „Landschaft Bauen & Gestalten“ auf Hochtouren. In der nächsten Ausgabe ist es soweit: Unser Magazin positioniert sich künftig noch stärker als wichtiges Medium für die grüne Branche.

Der neue Titel ist das Ergebnis eines Ideenwettbewerbs, den der BGL im Januar dieses Jahres ausgerufen hatte. Ziel war es, alle Verbandsmitglieder und ihre Mitarbeiter*innen einzuladen, kreative Vorschläge für einen neuen Namen einzureichen. Die Resonanz auf den Wettbewerb war groß: Zahlreiche Einreichungen zeugten vom großen Ideenreichtum der Leser*innen unseres Verbandsmagazins. Eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertreter*innen des BGL-Präsidiums und der Landesverbände, sichtete alle eingegangenen Vorschläge sorgfältig und fällte unter Leitung des Juryvorsitzenden BGL-Präsident Thomas Banzhaf eine Entscheidung. Die Mehrheit überzeugte der prägnante und eingängige Name „GaLaBau Magazin“, der auf den ersten Blick deutlich

macht, worum es geht: um den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

Doch nicht nur der Name wird neu sein. Parallel zur Umbenennung erhält das Verbandsmagazin auch ein frisches Erscheinungsbild. Das Design orientiert sich an dem neuen Corporate Design (CD), das im Rahmen der Modernisierung der Image- und PR-Kampagne des BGL entwickelt wurde. Schon das neue Titelblatt wird aufgeräumter und klarer – und rückt ein Fokusthema ins Zentrum, das der inhaltliche Schwerpunkt der Ausgabe ist. Das neue Layout setzt auf ein luftigeres, klareres und visuelleres Design, um den Leser*innen eine bessere Orientierung zu bieten. Großflächige Bilder, Farbakzente und ein dynamischer Seitenaufbau sorgen für ein inspirierendes Leseerlebnis und helfen bei der Orientierung. Neue interaktive Elemente werden regelmäßig zum Mitmachen oder Vertiefen der Lektüre einladen.

Trotz aller Veränderungen bleibt eines selbstverständlich bestehen: Die redaktionelle Qualität und inhaltliche Vielfalt unseres Magazins. Praxisberichte, Hintergrundgeschichten, Branchennews, innovative Projekte und Interviews mit den Akteur*innen der grünen Branche werden weiterhin im Mittelpunkt stehen. Mit dem neuen Namen und dem überarbeiteten Design möchten wir unseren Leser*innen ein noch besseres Leseerlebnis bieten und gleichzeitig ein starkes, einheitliches Bild unseres Verbandes und unserer Branche vermitteln. Das „GaLaBau Magazin“ wird damit nicht nur weiterhin das Sprachrohr des BGL bleiben, sondern auch zum modernen Aushängeschild für die grüne Branche.

Wir freuen uns darauf, Ihnen schon bald die erste Ausgabe des neuen „GaLaBau Magazins“ zu präsentieren.

Gewinner des Ideenwettbewerbs



Der Unternehmer Birger Bredenbrücher aus Essen (r.) nahm im Januar an unserem Ideenwettbewerb teil und überzeugte die Jury mit seinem Vorschlag „GaLaBau Magazin“. Im feierlichen Rahmen des Landschaftsgärtner-Cups NRW überreichte BGL-Präsident Thomas Banzhaf (l.) den Gewinn an Bredenbrücher für seinen erfolgreichen Wettbewerbs-Beitrag.

Foto: Wolfram Schubert

Anzeige



Mieten
Kaufen
Service



MACH MEHR DRAUS!

Bereit für das nächste GaLaBau Projekt?

Ob für das Anlegen, den Umbau oder die Pflege von Grünflächen – bei HKL finden Sie die perfekte Kauf- oder Miet-Lösung für Ihr GaLaBau-Projekt. Große Auswahl an Marken, Beratung und Top-Service inklusive.

hkl24.com
0800-44 555 44

**Bau die Welt
besser!**

So findet die Generation Z den Weg in den Garten- und Landschaftsbau

Warum entscheiden sich junge Menschen für eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau? Und welche Wege führen sie überhaupt zu diesem Beruf? Antworten auf diese Fragen liefert eine aktuelle bundesweite Azubi-Umfrage, für die rund 600 Auszubildende der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau befragt wurden.



Die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Bei der Entscheidung für den Beruf ist dabei das persönliche Umfeld ausschlaggebend.

Foto: AuGaLa/Jonas Reidel

Kindheitsträume als ausschlaggebende Gründe an. Praktische Erfahrungen – insbesondere durch Praktika – bestätigten und stärkten häufig die Berufswahl.

Digitale Recherche vor der Bewerbung ist Standard

Die Mehrheit der Jugendlichen informiert sich vor einer Bewerbung umfassend über den Beruf und potenzielle Ausbildungsbetriebe. Besonders häufig genutzt werden dabei die Unternehmenswebseiten (42,58 Prozent), gefolgt von Social-Media-Kanälen (19,64 Prozent). Auch die Berufsinformationsplattform www.landschaftsgaertner.com (17,9 Prozent) sowie die Angebote der Bundesagentur für Arbeit (17,47 Prozent) spielen bei der digitalen Recherche eine relevante Rolle.

Azubi-Umfrage 2025

Die Ergebnisse geben aufschlussreiche Einblicke in das Informations- und Entscheidungsverhalten der Generation Z und liefern wertvolle Impulse für Ausbildungsbetriebe und Berufsinformation.

Persönliche Empfehlung weiterhin ausschlaggebend

Mit 46,41 Prozent nannte nahezu die Hälfte der befragten Auszubildenden das persönliche Umfeld – etwa Familie oder Freunde – als wichtigsten Impulsgeber für den Berufseinstieg. Damit bleiben direkte persönliche Kontakte der bedeutendste Weg in die grüne Branche. Weitere rund 13 Prozent gaben individuelles Interesse, persönliche Leidenschaft oder

Zentrale Erkenntnisse für das Ausbildungsmarketing

- Persönliche Empfehlungen bleiben das stärkste Argument für den Berufseinstieg im Garten- und Landschaftsbau.
- Social Media ist ein wirkungsvolles Werkzeug zur Ansprache – mit Instagram als Top-Kanal.
- Google und Unternehmenswebseiten sind zentrale Informationsquellen im Bewerbungsprozess.
- Direkte Kontaktmöglichkeiten wie Schulkooperationen, Ausbildungsmessen und Praktika bleiben unverzichtbare Bestandteile eines erfolgreichen Ausbildungsmarketings.

📌 Weitere Informationen zur Studie: www.augala.de/landschaftsgaertner-ausbildung-umfrage.aspx

Anzeige

Gemeinsam die Welt gestalten.

In Deutschland gibt es ca. 19.000 Betriebe im Garten- und Landschaftsbau. Ihr Aufgabengebiet umfasst eine Fülle von grünen Dienstleistungen rund um das Pflegen und Gestalten von Freianlagen. Duplexmischer

Wir sind ein Teil davon.

(c) Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 2022

Beton ganz einfach tanken.

Jeder Deutsche verbraucht pro Jahr ca. 350,2 kg Zement, welcher zum Großteil für die Produktion von Beton verwendet wird. Fliegl Betontankstelle.

Wir sind ein Teil davon.



WWW.FLIEGL.COM



A man with a beard, wearing a yellow hard hat, safety glasses, and large black earplugs, is using a blue Makita chainsaw to cut a log. He is wearing a dark jacket and camouflage gloves. The chainsaw has "Makita" and "XGT" branding. Wood chips are flying from the cut. The background shows a forest with trees and a blue sky.

**KEIN BENZI
VOLLE AK**



**FEEL THE
ENERGY**

**N.
AKKU-POWER.**

**Bereit für die Zukunft professioneller
Gartengeräte?**

Das Makita XGT-System mit 2 x 40Vmax.
Akku-Power liefert extreme Leistung für
härteste Einsätze. Feel the Energy!

Erlebe die Makita Akku-Power auf
makitaredemption.eu/de



Stabile Auftragslage, aber Erträge weiterhin unbefriedigend

Die Frühjahrsumfrage 2025 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) zeigt ein gemischtes Bild: Einerseits entwickelt sich der GaLaBau trotz des gesamtwirtschaftlich schwierigen Umfelds stabil. Doch die Ertragssituation bleibt für die meisten Betriebe unbefriedigend. Die stark gestiegenen Kosten können nur eingeschränkt an die Kundschaft weitergegeben werden.

BGL-Frühjahrsumfrage



„Mehr Stadtgrünförderung, Bürokratieabbau, keine tarifpolitische Einmischung und weg mit der 3,5-Tonnen-Maut!“: BGL-Präsident Thomas Banzhaf zu den Ergebnissen der BGL-Frühjahrsumfrage 2025.

Foto: BGL/Rottenkolber

An der aktuellen Umfrage nahmen 12,6 Prozent der insgesamt 4.210 Mitgliedsbetriebe in den zwölf GaLaBau-Landesverbänden teil.

Schlechte Ertragsslage, sinkende Gewinne

Fast unverändert ist die Auftragslage im Vergleich zum Frühjahr 2024. Mittelfristig stabilisierte sich damit die Auftragslage im GaLaBau zwar verglichen mit der Situation vor der Corona-Pandemie (ab Frühjahr 2020**) weiter – es gibt jedoch kein Wachstum bei gleichzeitiger Inflation:

- **Ertrags- und Gewinnsituation: „unbefriedigend“**
Insgesamt bewerteten 54,5 Prozent der Befragten die Situation kritisch, also mit „unbefriedigend“ und „verbesserungsfähig“ (Frühjahr 2024: 53,8 Prozent) – das ist über die Hälfte. Hier zeigte der Blick in die Umfrageergebnisse vor der Pandemie deutlich bessere Ergebnisse (Frühjahr 2020**: „unbefriedigend“ und „verbesserungsfähig“ sagten 40 Prozent; „entspricht den Erwartungen“ 60 Prozent).
- **Pflege:** Mit 18 Wochen Vollbeschäftigung bleibt die Pflege auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (Frühjahr 2024: 19 Wochen).
- **Neubau:** Mit 19 Wochen vollbeschäftigter Auslastung im Neu- und Umbau (Vorjahr: 19 Wochen) zeigt sich hier dieselbe Situation wie im Vorjahr.
- **Auftragslage im Vergleich zum Vorjahr:** „Gleich“ oder sogar „besser“ sagten hier aktuell insgesamt 72,6 Prozent (69,8 Prozent in 2024); 27,4 Prozent

bewerteten die Auftragslage im Vergleich „schlechter“ (30,2 Prozent*).

- **Zahlungsziel:** 90 Prozent der Befragten gaben an, dass Auftraggeber*innen das Zahlungsziel einhielten (91 Prozent*).
- **Beschäftigte:** Mit 21 blieb die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten pro Betrieb stabil.

„Wie beurteilen Sie Ihre gegenwärtige Geschäftslage?“

Ihre gegenwärtige Geschäftslage beurteilten 65 Prozent der Befragten mit „gut“ (Frühjahr 2024: 63,5 Prozent), „Befriedigend“ sagten mit 32 Prozent ebenso viele wie im Vorjahr und „schlecht“ 2,8 Prozent (4 Prozent*).

„Wie beurteilen Sie Ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate?“: Hier antworteten die Befragten ähnlich wie im Vorjahr: 8,9 Prozent (Frühjahr 2024: 9 Prozent) der Befragten sagten „günstiger“ und 78,6 Prozent „gleichbleibend“ (76,6 Prozent*). „Ungünstiger“ antworteten 12,5 Prozent (14,3 Prozent*).

Ausblick Betrieb und Branche

- **Branche im aktuellen Jahr:** Mit 89,5 Prozent der Befragten bewertete die Mehrheit die aktuelle Situation der Branche mit den Schulnoten 1 bis 3, also „sehr gut“ bis „befriedigend“ (Frühjahr 2024: 92 Prozent – vor der Pandemie/April 2019: rund 97,6 Prozent).

Anzeige



ELIET®

MEGA PROF

Gewicht < 750 kg / Führerschein Klasse B

Alleshäcksler mit Kapazität von 15 cm

25 PS starker Kubota Dieselmotor

mehr Infos: www.eliyet.eu





DEMOPARK
Elietstand: E-543
22. bis 24. Juni 2025

- **Branche in den nächsten fünf Jahren:** Langfristig sahen 86,2 Prozent der Befragten die Aussichten der Branche eher positiv und vergaben hier die Schulnoten 1 bis 3 (83 Prozent*).
- **Eigener Betrieb im aktuellen Jahr:** 94,4 Prozent der Befragten sahen ihre betriebliche Situation im aktuellen Geschäftsjahr eher positiv (Vorjahr: 92,4 Prozent) und bewerteten dies mit den Schulnoten 1 bis 3.
- **Eigener Betrieb in den nächsten fünf Jahren:** 94,3 Prozent antworteten, ihre betrieblichen Aussichten bekämen die Schulnoten 1 bis 3 (89,5 Prozent*) – und damit fast fünf Prozent mehr als im Vorjahr.

„Mehr Stadtgrünförderung, Bürokratieabbau, keine tarifpolitische Einmischung!“

„Angesichts der schwachen Kommunalfinanzen, des schlechten Konsumklimas und der lahrenden Hochbaukonjunktur ist die Stabilität im GaLaBau schon ein Erfolg. Allerdings macht uns die schwache Ertragssituation Sorgen“, fasst BGL-Präsident

Thomas Banzhaf zusammen. „Gleichzeitig sind wir fest von den positiven Perspektiven im GaLaBau überzeugt: Der Ausbau der grün-blauen Infrastruktur, Dach- und Fassadenbegrünung, biodiverse Firmengärten sind Zukunftsfelder, in denen die Kompetenz und Leistungsfähigkeit des GaLaBau gefragt sind. Allerdings gilt: Die Kommunen brauchen vom Bund weiterhin eine starke finanzielle Unterstützung für ihren klimaangepassten Umbau. Jetzt ist auch höchste Zeit für die Politik, die Wettbewerbsfähigkeit unserer kleinen und mittleren Betriebe zu stärken: endlich Bürokratieabbau, keine tarifpolitische Einmischung und weg mit der 3,5-Tonnen-Maut aus dem GaLaBau! Handeln statt Reden ist das Gebot der Stunde“, ergänzt der BGL-Präsident.

➤ **Zur Pressemeldung:** www.galabau.de/news/19702/stabile-auftragslage-aber-ertraege-weiterhin-unbefriedigend

* Alle Vergleichszahlen in diesem Text beziehen sich – wenn nicht anders ausgewiesen – auf das Frühjahr 2024 („Vorjahr“).

** Vor der Corona-Pandemie (Frühjahr 2020)

BGL-Kurzinfo: Mautgebühren

Die BGL-Kurzinfo vom 2. Mai 2025 informiert über den aktuellen Stand zur Erstattung der Mautgebühren für leichte Nutzfahrzeuge im Werkverkehr, insbesondere im Garten- und Landschaftsbau.

Das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) lehnt mit seinen ersten Antwortschreiben die Erstattungsanträge zunächst nicht ab, sondern schlägt deren Ruhendstellung vor, bis Musterverfahren rechtskräftig entschieden sind. Diese Verfahren werden von einer spezialisierten Kanzlei geführt und vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) begleitet.

Einzelbetriebe, die bereits Erstattungsanträge beim BALM gestellt haben, müssen danach keine eigenen Klagen einreichen, sondern können die Entscheidung der Musterverfahren abwarten. Um sich das Recht auf Erstattung zu wahren, ist es nach Auskunft des BALM ausreichend, weiterhin einmal jährlich Erstattungsanträge einzureichen. Das BALM hat in diesem Zusammenhang zugesichert, sich bis zum Abschluss der Musterverfahren nicht

auf die Verjährung zu berufen.

Wichtig: Unternehmen müssen aktuell bei Eingang des Antwortschreibens des BALM nichts weiter veranlassen, sofern sie mit der Ruhendstellung einverstanden sind. Die Maut sollte weiterhin gezahlt, die zugehörigen Mautabrechnungen im Original aufbewahrt und einmal jährlich ein Erstattungsantrag gestellt werden. Der BGL wird erneut politischen Druck auf das nunmehr CDU-geführte Bundesverkehrsministerium ausüben, um die Mautbefreiung für den Garten- und Landschaftsbau durchzusetzen. Ziel ist die Gleichstellung und Gleichbehandlung mit dem Handwerk. Außerdem wird der BGL weiter umfassend über politische Entwicklungen und Gerichtsverfahren informieren.

Rückfragen sind per E-Mail an maut@galabau.de möglich.

➤ **Mehr Infos:** www.galabau.de/bgl-kurzinfo-ruhendstellung-erstattung-maut.pdf

Gärten des Jahres – Jetzt bewerben!

Der Callwey Verlag lobt zum elften Mal gemeinsam mit dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und anderen Partner*innen den Wettbewerb „Gärten des Jahres“ aus. Noch bis zum 17. Juli 2025 können sich Interessierte um den prestigeträchtigen Preis bewerben.

➤ **Details auch unter** <https://www.callwey.de/blog/gaerten-des-jahres-2026-jetzt-einreichen>

Anmeldung und Einreichung unter <https://award.gaerten-des-jahres.com>

Der schnelle Weg zum satten Grün

Designed
and made in
Germany

Ob im Park oder
im Bürogebäude...
wir haben flexible
Lösungen.

Bewässerung

Reinigung

Unkrautbekämpfung



Mehr Infos
hier



Besuchen Sie uns auf der
demopark, Freigelände E-554

CEMO GmbH
www.cemo.de

BuGG-Fachkongress „Bestandsgebäudegrün“



Am 6. und 7. Mai 2025 fand in Berlin der diesjährige BuGG-Fachkongress des Bundesverbandes Gebäude-Grün e. V. (BuGG) statt, bei dem sich alles um die nachträgliche Begrünung von Gebäuden (Bestandsgebäudegrün) drehte.

Alle Fotos: BuGG



BGL-Präsident Thomas Banzhaf: „Gebäudebegrünung ist keine Spielwiese mehr – sie ist politische Pflicht und wirtschaftliche Chance zugleich! Mit Milliarden für grün-blaue Infrastruktur sendet die Bundesregierung ein klares Signal: Jetzt wird's ernst mit dem Klimaschutz auf Dach und Fassade. Die Zusammenarbeit zwischen GaLaBau, BuGG und Dachdecker*innen steht, die Fortbildung läuft an – und wir bilden jetzt die Profis von morgen aus. Packen wir's an!“

BuGG-Fachinformation „Plattenbeläge auf Dächern“ erschienen

In der kostenfreien BuGG-Fachinformation „Plattenbeläge auf Dächern“ werden die praktischen Erfahrungen der Ausführungsbetriebe stärker berücksichtigt.

So haben sich zum Beispiel für die Flächendrängelemente mit mindestens zehn Millimetern Dicke in der Praxis bewährt und werden als Standard aufgenommen. Neu behandelt wird das Thema Kombination von Stichkanälen und Flächendränge. Weitere

Hinweise betreffen die Vernässungsproblematik von Feinsteinzeugplatten sowie Rahmenkonstruktionen. Die Broschüre zeigt die aktuellen Normen und Richtlinien auf und enthält insgesamt 14 Checklisten inklusive Grafiken.

Die Broschüre ist kostenfrei auf der Webseite des BuGG als Download erhältlich.



Die neue BuGG-Fachinformation „Plattenbeläge auf Dächern“ ist als praxisorientiertes Hilfsmittel konzipiert.

Foto: BuGG

ELCA initiiert europäisches Ausbildungsnetzwerk

Die Organisation ihrer Arbeitskräfte zählt zu den größten Herausforderungen für Landschaftsbauunternehmen in ganz

Europa. Aus diesem Grund steht dieses Thema ganz oben auf der Agenda der European Landscape Contractors Association (ELCA).

In einem Schreiben an Roxana Minzatu, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission sowie Kommissarin für Kompetenzen, Bildung, hochwertige Arbeitsplätze und soziale Rechte, hat die ELCA ihre Absicht bekundet, ein europäisches Netzwerk von Exzellenzzentren für die berufliche Bildung (CoVE – Centres of Vocational Excellence) im Bereich des Landschaftsbaus zu initiieren.

Ein solches Exzellenzzentrum ist ein regionaler Zusammenschluss von Schulen und Landschaftsbauunternehmen, die gemeinsam den Beruf fördern, innovative Lehrpläne entwickeln und den Austausch von Schüler*innen und Beschäftigten für Praktika in anderen EU-Ländern organisieren.

Die ELCA möchte ein starkes Netzwerk etablieren, das in jedem EU-Mitgliedstaat über ein solches Zentrum verfügt. Durch die Vernetzung dieser CoVEs soll die Entwicklung einer hochwertigen beruflichen Ausbildung im Landschaftsbau in der gesamten EU vorangetrieben werden. Derzeit arbeitet die ELCA an einem Einführungsplan, mit dem Ziel, bis Ende 2028 ein funktionsfähiges europaweites Netzwerk von Exzellenzzentren im Landschaftsbau zu etablieren.

Das dazugehörige Positionspapier, in dem die ELCA ihre Ambitionen beschreibt und das an EU-Kommissarin Minzatu übermittelt wurde, ist auf www.elca.info veröffentlicht.

Anzeige

110 JAHRE

SEMBDNER

Maschinenbau

**Kleinmotorwalzen
Sämaschinen**

RASENPFLEGE IN HÖCHSTER QUALITÄT

Handwalze
Akkubetrieben

Rosenbaumaschine

Kleinmotorwalze/
Tennisplatzwalze


SEMBDNER GmbH · Liebigstraße 16 · 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 08141 - 81851 - 0 · Fax 08141 - 81851 - 14

info@sembdner.com · www.sembdner.com

**Service-
Profilcheck-
Wartung-
direkt beim
Hersteller**


demopark 2025: Stand E-573

Eichenprozessionsspinner: Frühwarnsystem jetzt online

 Das Frühwarnsystem PHENTHAUproc dient der tagesaktuellen Abschätzung und Prognose einer möglichen Gefährdung durch Exposition gegenüber den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners (EPS). Es ist ab sofort über die Internetseite des Deutschen Wetterdienstes verfügbar.


Unter www.dwd.de (Suchbegriff: PHENTHAUproc) liefert diese kostenfreie Web-Applikation auf

regionaler Ebene Informationen zum Eichenaustrieb sowie zur Entwicklung des EPS und kann zur Gefährdungsbeurteilung verwendet werden.

 Unter Eingabe des Suchbegriffs „Eichenprozessionsspinner“ liefert die Internetseite der SVLFG (www.svlfg.de) weitere Informationen.


Anzeige

Blutdruck natürlich senken

 Allein in Deutschland sind zwischen 20 und 30 Millionen Menschen von Bluthochdruck betroffen. Fast die Hälfte von ihnen weiß jedoch nichts von ihrer Erkrankung.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wies anlässlich des Welt-Hypertonietages am 17. Mai darauf hin, dass Bluthochdruck Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Nierenversagen verursachen kann und damit das Sterberisiko erhöht. Vor allem Ernährung und Lebensstil beeinflussen den Blutdruck. Übergewicht, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress können diesen erhöhen: Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren.

Die SVLFG fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Bewegungs- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, zur gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Wer solche Leistungen regelmäßig in Anspruch nimmt, erhält eine Geldprämie als Bonus.

 Mehr Informationen:
www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-ikk
Gesundheitskurse unter:
www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden



STEIGERN SIE IHRE PRODUKTIVITÄT:

MIT BAUMASCHINEN VON TAKEUCHI

Für jedes Projekt die perfekte Unterstützung: Unsere Modelle von 1 bis 16 Tonnen erfüllen auch die höchsten Anforderungen. Ganz egal, ob es sich dabei um wendige Minibagger, robuste Kettenbagger oder belastbare Laderaupen handelt – in Sachen Stabilität, Präzision und Komfort sind wir bis heute unübertroffen.

Wenn es um Baumaschinen geht, lässt Takeuchi einfach keine Wünsche offen.

Zur Takeuchi Range

Bedarf analysiert: „Zukunftsaufgabe Gebäudebegrünung“

Anfang 2025 startete das Projekt Zugabe mit dem Ziel, branchenzertifizierte Weiterbildungsangebote für die Themen Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung zu entwickeln.

Zugabe wird von den Sozialpartnern Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) getragen und vom Bund deutscher Baumschulen e. V. (BdB), dem Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG), dem Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) sowie Bildungseinrichtungen der Branche unterstützt.

Ermittlung von Weiterbildungsbedarfen

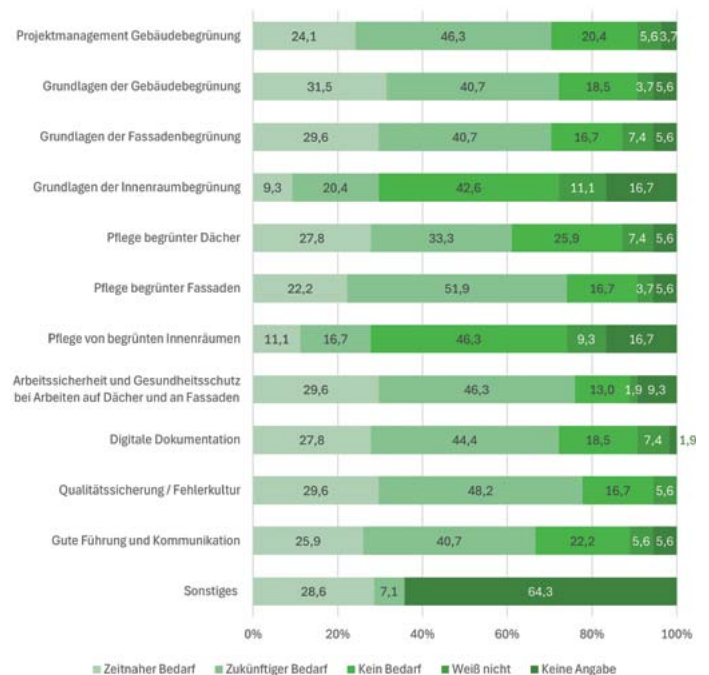
Die Kursinhalte werden mit Branchenexpert*innen erarbeitet und orientieren sich an Bedarfen der Betriebe: Hierfür wurde im Frühjahr 2025 eine Online-Befragung mit 20 Fragen durchgeführt. 76 Betriebe haben alle Fragen beantwortet.

Mehr als die Hälfte der Betriebe (57 Prozent) setzt bereits Projekte in der Gebäudebegrünung um, mehr als zwei Drittel davon (68 Prozent) bereits länger als fünf Jahre. 17 Prozent der Befragten geben an, es zukünftig vorzuhaben.

Für die Geschäftsfelder Dach- (62 Prozent) und

Fassadenbegrünung (66 Prozent) erwarten die Befragten in den nächsten zwei Jahren eine ver-

Grundlagen der Gebäude- sowie der Fassadenbegrünung gesehen (je mehr als 40 Prozent). Dabei



Zu erwartende Qualifizierungsbedarfe in verschiedenen Themenfeldern. Grafik: INIFES

stärkte Nachfrage; ähnliches gilt für die Pflege bereits begrünter Dächer (60 Prozent) oder Fassaden (46 Prozent).

Einen Qualifizierungsbedarf zum Themenfeld Gebäudebegrünung sehen 84 Prozent der Befragten für Fachkräfte; zudem sieht die Hälfte der Befragten (50 Prozent) einen Bedarf für An- und Ungelernte.

Die Befragten erwarten inhaltlich einen erhöhten zukünftigen Qualifizierungsbedarf zu den Querschnittsthemen Qualitätssicherung und Fehlerkultur (48 Prozent) sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeiten an Fassaden und Dächern (46 Prozent). Fachlich sind zukünftige Bedarfe zur Pflege begrünter Fassaden (52 Prozent) sowie das Thema Projektmanagement Gebäudebegrünung (46 Prozent) genannt worden. Zudem werden zukünftige Bedarfe in

legen die Befragten Wert darauf, dass alle Zugabe-Kurse einen hohen praktischen Anteil haben.

Erste Zugabe-Kurse

Aktuell werden die Kursinhalte entwickelt. Sie richten sich insbesondere an Beschäftigte mit einer Ausbildung als Landschaftsgärtner*in und an Quereinsteiger*innen mit mehrjähriger Berufserfahrung im GaLaBau. Neben Seminaren für Fachkräfte sind auch Seminare für An- und Ungelernte geplant.

① Bereits ab Ende August 2025 werden Zugabe-Kurse angeboten: In Münster-Wolbeck und der LVGA Großbeeren sind erste Kurse terminiert. Bei Interesse schreiben Sie bitte an zugabe@inifes.de.

Text: Internationales Institut für Empirische Sozialökonomie gGmbH (INIFES)

Anzeige

MEXXSOFT
Wir sind OneGrew

GaLaBau-Software für Klein und Groß

Vollversion
unverbindlich
14 Tage
testen

X2 Powered by mexXsoft

Telefon: 06321/9152390
www.mexxsoft.com

DEINE SOFTWARE



FEEL THE ENERGY

Makita 40V max. XGT Akku-Power

Das Akku-System von Profis für Profis.

Mit dem 40V max. und 2 × 40V max. Akku-System von Makita erleben Sie beeindruckende Akku-Power, die bislang nur Benzingeräte erreichen konnten. Die leistungsstarken Akku-Lösungen von Makita arbeiten emissionsfrei, leise und kabellos – für einen sicheren und flexiblen Arbeitsplatz ohne Kompromisse bei Leistung und Komfort.

Die Makita XGT Akku-Leistungsklasse wurde speziell für anspruchsvolle Hochleistungsanwendungen entwickelt und liefert maximale Akku-Power – ohne Abstriche bei Laufzeit oder Zuverlässigkeit. Mit über 230 Maschinen weltweit (Stand 04/25) deckt das Akku-System ein breites Spektrum ab – von präziser Gartenpflege über Baustellenarbeiten bis hin zur Industrie. Im Vergleich zu benzinbetriebenen Maschinen arbeiten Makita Akku-Geräte deutlich leiser und vibrationsärmer – das steigert den Komfort, erleichtert die Kommunikation und erhöht die Sicherheit am Arbeitsplatz.

Kraftvoll wie ein Benzin-Freischneider mit 40 cm³ – nur ohne Abgase und kabellos

Der Akku-Freischneider UR012G eignet sich für den professionellen und täglichen Einsatz und überzeugt durch einen 2.000 Watt Motor, eine 3-stufige Drehzahleinstellung sowie ein handliches Design. Mit der WetGuard-Technologie (WG) ist ein professioneller Einsatz selbst bei schlechtem Wetter garantiert.

Leistungsfähig wie eine Benzin-Kettensäge – mit 40V max. Akku-Power

Die Akku-Kettensäge UC025G begeistert mit einer Schienenlänge von 350 mm und einer Schnittgeschwindigkeit von 25,5 m/s.

Das handliche, leichte Design und der ergonomisch geformte, gummierte Griff sorgen für sicheren Halt. Die automatische Abschaltfunktion schützt den Akku und verhindert unbeabsichtigtes Starten. Ein großes Sichtfenster ermöglicht die schnelle Kontrolle des Öltanks.



Präzise Schnitte mit maximaler Akku-Power

Der kompakte 40V max. Akku-Trennschleifer CE004G mit 305 mm Scheibendurchmesser und einer maximalen Schnitttiefe von 121 mm wird schnell zum Lieblingsgerät für Trennarbeiten. Mit nur 5,8 kg (ohne Akku) ist der CE004G besonders handlich. Die direkte Wasserzufuhr über einen Schlauchanschluss ermöglicht präzise Nassschnitte und minimiert die Staubentwicklung.



Kraftvolle und verlässliche Lösung für schwere Bohrarbeiten

Der Akku-Erdbohrer DG002G verfügt über einen bürstenlosen Motor und

erzielt ein Drehmoment von bis zu 136 Nm. Es stehen zwei Drehzahlbereiche zur Verfügung: 0 – 1.500 min⁻¹ für schnelle Bohrungen in sandigem Boden und 0 – 400 min⁻¹ für schweren Lehm Boden. Die ADT (Automatic Torque Drive Technology) reguliert die Drehzahl automatisch, um je nach Anforderung optimale Leistung zu liefern.

Mühelose Heckenpflege mit Akku-Power

Die 40V max. Akku-Heckenschere UH007G bietet eine Schnittlänge von 750 mm und eignet sich besonders für den Rückschnitt stark gewuchelter Hecken. Dicke Äste bis 25 mm sind dank des bürstenlosen Motors, drei



Geschwindigkeitsstufen und Rücklauffunktion kein Problem. Die neue Messerform mit dreiseitig geschliffenen Kanten und abgeschrägten Zähnen garantiert professionelle und zuverlässige Ergebnisse.

Kostenlosen 40V max. Akku sichern – die Makita XGT Akku-Aktion!

Jetzt umsteigen und beim Kauf ausgewählter Makita Aktionsgeräte bis 30.09.2025 einen kostenlosen 40V max. Akku BL4040F sichern.* Besuchen Sie:

www.makitaredemption.eu/de

*Es gelten die Teilnahmebedingungen

Neues aus den Ausschüssen

Betriebswirtschaft und Digitalisierung

Benjamin Küsters, Vizepräsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) sowie Vorsitzender des BGL-Ausschusses Betriebswirtschaft und Digitalisierung, und Joachim Scheer, BGL-Referent für Betriebswirtschaft, berichten über die Ergebnisse ihrer letzten Ausschusssitzung.

Personalgewinnung und Arbeitgebermarke

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Fachkräftesicherung. Die Ausschussmitglieder beschäftigten sich ebenfalls intensiv mit den Themen Personalgewinnung, -bindung und -entwicklung. Besonderes Augenmerk lag dabei



Benjamin Küsters, BGL-Vizepräsident und Vorsitzender des BGL-Ausschusses Betriebswirtschaft und Digitalisierung. Foto: BGL/Rottenkolber



Joachim Scheer, BGL-Referent für Betriebswirtschaft. Foto: BGL/Rottenkolber

auf der Berufsausbildung im GaLaBau – ein wichtiger Faktor, um dem Fachkräftemangel nachhaltig zu begegnen. „Wer heute erfolgreich ausbildet, sichert morgen seinen Fachkräftebedarf. Eine starke Arbeitgebermarke und die Stärkung des heimischen Ausbildungsmarktes sind der Schlüssel“,

so Joachim Scheer. Der Ausschuss arbeitet dahingehend aktuell an einem Maßnahmenpaket.

Unternehmensnachfolge und Gründung

„Die Nachfolgethematik ist entscheidend für den Fortbestand unserer Betriebe“, betont Benjamin Küsters. Um praxisnahe Perspektiven zu diskutieren, lud der Ausschuss zwei von mittlerweile zahlreichen Investoren ein, die am Markt aktiv sind und eine Option für Betriebe mit fehlender Nachfolgelösung sein können. Hier ging der Ausschuss in einen offenen Dialog und Erfahrungsaustausch.

KI und Digitalisierung

Mit Blick auf die Zukunft stellte der Ausschuss ein neues digitales Werkzeug vor, das Mitgliedsbetrieben in Kürze zur Verfügung stehen soll: eine KI-gestützte Suchfunktion für Förderprogramme. Der neue Service wird über die BGL-Webseite www.galabau.de angeboten. Auch das Thema Digitalisierung wurde im Ausschuss intensiv behandelt. „Wir wollen Digitalisierung nicht nur diskutieren, sondern konkrete

Tools bereitstellen, die den Alltag unserer Betriebe erleichtern“, sagt Joachim Scheer. Die Ausschussmitglieder erarbeiteten Grundlagen für die erfolgreiche Umsetzung digitaler Lösungen im Betrieb.

Nachhaltigkeit weiterdenken

Nicht zuletzt war Nachhaltigkeit ein zentrales Thema. Der Ausschuss verfolgt einen strukturierten Ansatz: Basierend auf dem gemeinsam entwickelten Leitfaden zur Nachhaltigkeit wird aktuell eine sechsstufige Seminarreihe über die Landesverbände angeboten. „Wir wollen Nachhaltigkeit nicht nur fordern, sondern mit konkreten Werkzeugen fördern – unsere Seminarreihe bringt das Thema direkt in die Betriebe“, erklärt Benjamin Küsters.

① Alle Angebote des BGL zu Digitalisierung finden Sie hier: www.galabau.de/digitalisierung und zu Betriebswirtschaft hier: www.galabau.de/betriebswirtschaft

Anzeige

Alginure

PRODUKTE

Mit der Urkraft der Meeresalgen

Granulierte und flüssige Produkte für gesunde Böden und vitale Pflanzen

Verbessert die Bodenfruchtbarkeit

Aktiviert die Wurzelzone

Erhöht die Anwachsicherheit

Vitalisiert die Widerstandskraft gegen abiotischen Stress

Besuchen Sie unseren Messestand Eisenach-Kindel 22. - 24. Juni 2025 Rasenkompetenz-Zelt Stand: RK-22

Tilco-Alginure GmbH · +49 (0) 4533 20 800 10 · www.alginure.de

Nachruf Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing

Am 3. Mai 2025 ist Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing im Alter von 65 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.

Die Nachricht von seinem Tod hat uns tief bewegt.

Mit großer Fachkenntnis, Weitblick und persönlichem Engagement hat Wolfgang Prämaßing als stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Rasengesellschaft e. V. (DRG) über viele Jahre hinweg die Arbeit in unserem Umfeld mitgeprägt. Sein Einsatz, insbesondere für das nachhaltige Rasenmanagement und die berufliche Ausbildung, war ebenso

beeindruckend wie seine Fähigkeit, Menschen mit Sachverstand, Besonnenheit und Menschlichkeit zu begegnen.


Wir werden ihn als geschätzten Wegbegleiter und engagierten Mitstreiter in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Thomas Banzhaf Dr. Guido Glania
Präsident Hauptgeschäftsführer

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

TASPO Award: Bewerbungsschluss verlängert!

 Wenn Sie ein gelungenes Firmengarten-Projekt realisiert haben und damit zeigen möchten, wie kreativ und hochwertig Ihr Unternehmen arbeitet, können Sie sich noch bis zum 23. Juni 2025 für den neuen TASPO Award „Bestes GaLaBau-Projekt Firmengarten“ bewerben. Die Teilnahme ist einfach und gut vorbereitet in wenigen Schritten erledigt.

Schritt 1: Vorbereitung - Was Sie brauchen:

- ein abgeschlossenes Firmengarten-Projekt, das Sie vorstellen möchten
- Informationen über Ihr Unternehmen (z. B. Gründungsjahr, Anzahl der Mitarbeiter*innen, Kerngeschäft)
- Details zum Projekt (z. B. Fläche, Bauzeit, verwendete Materialien, Pflegeaufwand, Nachhaltigkeit)
- bis zu zehn aussagekräftige Fotos des Projekts

Schritt 2: Formular herunterladen und ausfüllen

- Formular finden: Gehen Sie auf die TASPO Awards Download-Seite.
- Formular herunterladen: Laden Sie das PDF-Formular für „Bestes GaLaBau-Projekt Firmengarten“ herunter.
- Formular ausfüllen: Öffnen Sie das PDF und füllen Sie alle erforderlichen Felder aus. Sie können dies direkt am Computer tun.
- Alternativ können Sie das Formular auch direkt auf der Webseite der TASPO Awards ausfüllen: <https://www.taspoawards.de/einreichungsformular-galabau-projekt-firmengarten.html>
- Hinweis: Wenn ein Pflichtfeld nicht auf Sie zutrifft, schreiben Sie einfach „k. A.“ hinein.

Schritt 3: Bilder und

Zusatzmaterial vorbereiten

- Fotos: Wählen Sie bis zu zehn hochwertige Fotos Ihres Projekts aus.
- Zusatzmaterial (optional): Sie können auch weiteres Material wie Videos oder Flyer beifügen.

Schritt 4: Einreichung

- E-Mail vorbereiten: Verfassen Sie eine E-Mail an events@haymarket.de.
- Betreff: Schreiben Sie in den Betreff: „Einreichung TASPO Awards 2025“.
- Anhänge: Fügen Sie das ausgefüllte Formular und die Fotos (sowie ggf. Zusatzmaterial) als Anhänge bei.
- Senden: Senden Sie die E-Mail ab.
- Wenn Sie das Formular online ausgefüllt haben, können Sie direkt dort die Anhänge hochladen und auf „Jetzt einreichen“ klicken.

Schritt 5: Bearbeitungsgebühr

- erste Einreichung: 125,00 € zzgl. 19 % MwSt.
- weitere Einreichungen: 95,00 € zzgl. 19 % MwSt.
- Die Zahlungsdetails erhalten Sie nach der Einreichung.

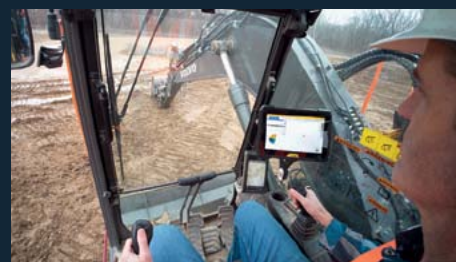
Schritt 6: Bei Fragen

- Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich an das TASPO-Awards-Eventteam wenden: Telefon: +49 (0) 531 38004-45 / -48
E-Mail: events@haymarket.de

Viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung!

TRIMBLE SITEWORKS MACHINE GUIDANCE

DAS 2 IN 1-SYSTEM FÜR BAUVERMESSUNG UND MASCHINENSTEUERUNG



Nutzen Sie Ihr Rover-Equipment wie GNSS-Empfänger und Controller flexibel sowohl für die Bauvermessung als auch für die Maschinensteuerung.

Mit minimaler Vorrüstung statten Sie Bagger und kompakte Raupenlader in wenigen Minuten mit einem Maschinensteuerungssystem aus, das ebenso präzise arbeitet wie Trimble Earthworks.

 **Trimble**
Vertragshändler



Das Haus der Landschaft stellt sich vor

Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hauptamtlich im Haus der Landschaft in Bad Honnef beschäftigt. Von dort aus sind sie für den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa), die Einzugsstelle Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (EWGaLa), die GaLaBau-Service GmbH (GBS), die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsförderung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (ARGE) und weitere Institutionen tätig. Doch wer sind die Gesichter, die in Bad Honnef die Fäden der einzelnen Organisationen in der Hand haben? Wir stellen sie vor!

Nora Walter: BGL (Assistentin des Hauptgeschäftsführers)

Seit wann sind Sie beim BGL und was sind Ihre zentralen Aufgaben im Haus der Landschaft?

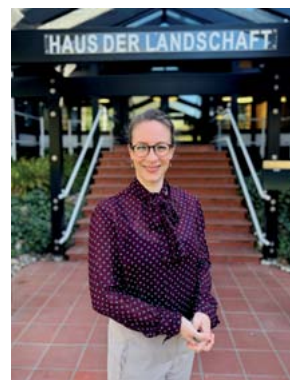
Nora Walter: Ich habe am 1. Oktober 2024 meine Aufgaben im Haus der Landschaft aufgenommen, als Nachfolgerin von Sabine Teismann. Ich bin tätig als Assistenz der Hauptgeschäftsführung. Neben dem allgemeinen Tagesgeschäft kümmere ich mich um die Organisation der Sitzungen von Geschäftsführerkonferenz, Hauptausschuss und Präsidium. Zudem unterstütze ich das Präsidium und insbesondere den Präsidenten in seinen Aufgaben und der Organisation von Reisen.

Womit beschäftigen Sie sich gerade beruflich im Schwerpunkt?

Nora Walter: Der Verbandskongress nimmt dieses Jahr einen großen Teil meiner Arbeit ein. Jedoch bin ich gleichzeitig auch in sehr viele andere Projekte eingebunden. Das reicht von der Planung der nächsten

Ausbildung, vorherige Tätigkeit

- 2009-2012 Ausbildung zur Hotelfachfrau im Hyatt Regency Köln
- 2012-2024 diverse Positionen im Hyatt Regency Köln, u.a. Assistentin des Stellvertretenden Hotelmanagers, Marketing-Managerin, Assistentin des General Managers, Social-Responsibility-Managerin



Nora Walter

Foto: privat

Gremiensitzungen in Hamburg und Erfurt über die diesjährige Präsidiumsreise nach Paris und das Assistentinnen-Seminar im Herbst im Haus der Landschaft bis hin zur allgemeinen Terminplanung unseres Hauptgeschäftsführers Herrn Dr. Guido Glania.

Welche Dinge dürfen auf Ihrem Schreibtisch nie fehlen?

Nora Walter: Mein Earl Grey und mein Laptop, den ich überallhin mitnehme.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Nora Walter: Ich bin unglaublich gerne in unserem Garten, auch wenn dieser sehr viel Arbeit macht. Dort kann ich entspannen, was in meinem stressigen Alltag sonst eher selten möglich ist. Meine drei Jungs (3, 4 und 6 Jahre alt) halten mich immer auf Trab. Und manchmal kommt auch noch ein viertes Kind dazu: mein Mann!

Anzeige

**IHR SPEZIALIST FÜR
PROFESSIONELLE
REINIGUNG**

Produktbeispiel

Mobiler Profi-Hochdruckreiniger
HDB 11/15-200 SK mit Benzinmotor und 200l Vorratstank.
Bei begrenzter Strom und Wasserversorgung.

Kontakt
✉ info@stadiko.de
☎ +49 (0) 4443 979 91-0

Besuchen Sie uns auf der
demopark 2025, Stand C-324

**BEWÄHRTE
30 JAHRE
ERFAHRUNG
PROFI QUALITÄT**

HOCHDRUCKREINIGER | WILDKRAUTBEKÄMPFUNG | REINIGUNG & DESINFEKTION | ZUBEHÖR | DIENSTLEISTUNGEN

WWW.STADIKO.DE



SYSTEM LIFT

**FLEXIBILITÄT, VON DER MAN
SICH EIN STÜCK ABSCHNEIDEN KANN.**

WIR BRINGEN'S ÜBER DIE BÜHNE

**ARBEITSBÜHNEN MIETEN
BEIM MARKTFÜHRER!**



www.systemlift.de

Gerade im heutigen digitalen Zeitalter gibt es viele Marketingtools, um sich optimal bei Kund*innen und (zukünftigen) Mitarbeiter*innen zu präsentieren.

Foto: Marketingflotte



Marketingtrends für GaLaBau-Betriebe

Im Zuge der digitalen Transformation, des zunehmenden Wettbewerbsdrucks und des Fachkräftemangels stehen auch Betriebe im Garten- und Landschaftsbau vor der Herausforderung, sich im Marketing neu aufzustellen. Doch welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll? Was funktioniert in der Praxis – und was nicht? Verena Gatterthum von der Agentur Marketingflotte kennt sich bestens mit der strategischen Kommunikation für Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe aus und gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen im Marketingbereich.

Welche Marketingtrends beobachten Sie aktuell besonders häufig bei GaLaBau-Betrieben?

Verena Gatterthum: Ein ganz zentraler Trend ist die konsequente Modernisierung der digitalen Präsenz. Das reicht von professionellen, mobil optimierten Webseiten über ein zeitgemäßes Logo bis hin zu lokal ausgerichteten SEO. Außerdem setzen immer mehr Betriebe auf Social Media – vor allem Instagram und Facebook –, um ihre Projekte visuell zu präsentieren. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Sichtbarkeit als Arbeitgeberin und Arbeitgeber. Viele Unternehmen investieren verstärkt in Employer Branding, um dem Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken.

Welche Kanäle oder Strategien sind besonders erfolgversprechend für die Branche?

Verena Gatterthum: Die erfolgreichsten Betriebe nutzen eine crossmediale Strategie. Das bedeutet: Webseite, Social Media, Google My Business, aber auch klassische Maßnahmen wie Fahrzeugbeschriftung, Baustellenbanner oder Nachbarschaftsmarketing greifen ineinander. Besonders wirksam sind gezielte lokale Online-Kampagnen – zum Beispiel über Google Ads – und ein aktives Empfehlungsmarketing.

Welche Rolle spielt Social Media konkret für die Sichtbarkeit?

Verena Gatterthum: Social Media ist mittlerweile ein entscheidender Baustein, gerade in dieser sehr visuellen Branche. Kundinnen und Kunden wollen sich inspirieren lassen, und genau das ermöglichen Vorher-Nachher-Bilder, Einblicke in laufende Projekte oder Tipps zur Gartenpflege. Gleichzeitig ist Social Media auch ein effektiver Kanal zur Mitarbeitergewinnung – besonders, wenn man authentische Einblicke in das Team oder den Arbeitsalltag gibt.

Und welche Herausforderungen sehen Sie dabei für die Betriebe?

Verena Gatterthum: Zum einen natürlich die hohe Wettbewerbsdichte im lokalen Umfeld – hier muss man sich gezielt abheben. Zum anderen der digitale Wandel: Viele handwerklich geprägten Betriebe tun sich noch schwer mit digitalen Tools oder Automatisierungsmöglichkeiten. Auch beim Thema Arbeitgebermarke gibt es noch viel Luft nach oben – oft fehlt es an einem klaren Profil oder einer modernen Unternehmenskultur.



Verena Gatterthum ist Geschäftsführerin der Agentur Marketingflotte und kennt sich u. a. durch die Kooperation mit dem BGL bestens mit Marketing für Garten- und Landschaftsbaubetriebe aus.

Foto: Creative Moments

Gibt es typische Fehler, die Sie immer wieder beobachten?

Verena Gatterthum: Ja, ein ganz häufiger Fehler ist die Vernachlässigung des Personalmarketings. Wer heute als Arbeitgeber*in nicht sichtbar ist oder kein klares Wertversprechen vermittelt, wird im Wettbewerb um Fachkräfte kaum bestehen. Auch starre Hierarchien und fehlende Wertschätzung im Team sind echte Image-Killer.

Wohin geht die Reise in den nächsten zwei bis drei Jahren? Welche Trends kommen auf die Branche zu?

Verena Gatterthum: Wir sehen eine wachsende Bedeutung von Technologien wie Augmented Reality oder Virtual Reality. Damit kann die Kundschaft ihre Gärten schon vor der Umsetzung virtuell erleben. Gleichzeitig wird die Personalisierung durch Datenanalytik wichtiger – etwa im E-Mail-Marketing oder durch KI-gestützte Chatbots. Auch Nachhaltigkeit bleibt ein Kernthema. Und nicht zu vergessen: Mobile First. Unternehmen müssen für mobile Endgeräte optimierte Inhalte liefern – sonst verlieren sie Reichweite.

Was empfehlen Sie Unternehmen konkret, um sich frühzeitig auf diese Trends vorzubereiten?

Verena Gatterthum: Investieren Sie in moderne Technologien, in digitales Know-how und in einen starken visuellen Auftritt. Arbeiten Sie Alleinstellungsmerkmale heraus – zum Beispiel ökologische Kompetenz – und kommunizieren Sie diese zielgruppengerecht. Und: Bauen Sie Ihre Arbeitgebermarke konsequent auf. Wer dabei frühzeitig handelt, sichert sich entscheidende Vorteile am Markt.

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) bietet in Kooperation mit der Agentur Marketingflotte ein umfassendes

Serviceangebot, das Mitgliedsbetriebe aktiv im Bereich Marketing und Kommunikation unterstützt. Von der strategischen Beratung über die Entwicklung eines modernen Unternehmensauftritts bis hin zur Umsetzung konkreter Maßnahmen wie Social-Media-Content, Webseiten-Gestaltung oder Mitarbeiterkampagnen – die Services der Marketingflotte stehen exklusiv allen Mitgliedern mit einem besonderen Preisvorteil zur Verfügung und sind optimal auf die Anforderungen der Branche abgestimmt.

➡ Zum Serviceangebot: www.galabau.de/werbemedien-und-website

- **SEO (Suchmaschinenoptimierung)** sorgt dafür, dass eine Webseite bei Google besser gefunden wird – besonders bei lokalen Suchanfragen. So steigern Betriebe ihre Sichtbarkeit im Netz und gewinnen leichter neue Kundschaft.
- **Employer Branding** bezeichnet den strategischen Aufbau und die Pflege einer attraktiven Arbeitgebermarke. Ziel ist es, das Unternehmen für bestehende und potenzielle Mitarbeiter*innen als besonders wertvoll und anziehend darzustellen. So gelingt es, Fachkräfte zu gewinnen, langfristig zu binden und sich positiv vom Wettbewerb abzuheben.
- **Google My Business** ist ein kostenloses Tool, mit dem Unternehmen ihre Präsenz in der Google-Suche und bei Google Maps verwalten können. Mit aktuellen Infos, Bildern und Kundenbewertungen wird die Sichtbarkeit vor allem bei lokalen Suchanfragen deutlich verbessert.
- **Google Ads** ist ein Werbesystem von Google, mit dem Unternehmen bezahlte Anzeigen in den Suchergebnissen und auf Partnerseiten schalten können. So können gezielt potenzielle Kund*innen erreicht werden – zum Beispiel nach Region, Suchbegriffen oder Interessen.
- **Augmented Reality (AR)** erweitert die reale Umgebung um digitale Inhalte wie Bilder, Texte oder 3D-Modelle – sichtbar zum Beispiel über das Smartphone oder eine AR-Brille. Im Garten- und Landschaftsbau können Kundinnen und Kunden so schon vorab sehen, wie ein geplanter Garten später aussehen wird.
- **Virtual Reality (VR)** ist eine computer-generierte, vollständig virtuelle Umgebung, die über spezielle Brillen erlebbar wird. Im Garten- und Landschaftsbau ermöglicht sie es Kundinnen und Kunden, geplante Außenanlagen realitätsnah zu durchwandern, bevor sie gebaut werden.

Anzeige

DIE NEUE 3ER-SERIE

(AB 2026)

STÄRKER. SMARTER. EFFIZIENTER.

- » neuer Maßstab in der Kompakt-Klasse
- » auch als E-Radlader verfügbar
- » optimierte Sicht & Komfortfeatures in der Kabine
- » trailerbar – flexibel transportierbar
- » unterschiedliche Hubwerksoptionen



Unseren **bauma** Rückblick findet ihr hier »



Starke Unterstützung für grüne Profis

Als Bundesverband für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. ist der BGL nicht nur das politische Sprachrohr der Branche, sondern auch ein starker Partner im Tagesgeschäft der Mitgliedsbetriebe seiner zwölf Landesverbände. Mit einem umfassenden Serviceportfolio unterstützt der Verband Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus in verschiedensten Bereichen.



Auch im Tarif-, Arbeits- und Steuerrecht unterstützt der BGL die Verbandsmitglieder mit umfassenden Informationen. Fotos: BGL



Fort- und Weiterbildung

Ein hochqualifiziertes Team ist das Fundament eines erfolgreichen Betriebs. Der BGL engagiert sich intensiv in der Aus- und Weiterbildung – von der Berufsausbildung über die Fortbildung zu Meister*in oder Techniker*in im Garten- und Landschaftsbau bis hin zu spezifischen Weiterbildungsangeboten für Unternehmer*innen und

Mitarbeiter*innen. Die Landesverbände und diverse Bildungseinrichtungen bieten außerdem Seminare, Workshops und Online-Kurse zu aktuellen Themen an – etwa zu Digitalisierung, Bauleitung oder Klimaanpassung.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Der wirtschaftliche Erfolg eines GaLaBau-Betriebs hängt maßgeblich von fundierter Planung und Steuerung ab. Der BGL unterstützt Mitgliedsbetriebe mit praxisorientierten Werkzeugen wie Kalkulationshilfen, Betriebsvergleichen und Planungsinstrumenten. Auch für Themen wie Betriebsübergabe, Arbeitgebermarke und strategische Entwicklung stehen umfangreiche Informationen in Form von beispielsweise Broschüren bereit.

Tarif-, Arbeits- und Steuerrecht

Im rechtlichen Dschungel sorgt der BGL für Orientierung. Mitgliedsbetriebe erhalten Unterstützung in allen Fragen rund um das Arbeits- und Tarifrecht – etwa zu Arbeitsverträgen, Kündigungen, Urlaubsregelungen oder Mindestlöhnen. Der Verband ist Mitgestalter des Tarifwerks und informiert regelmäßig über Neuerungen. Auch im Steuer- und Abgaberecht, z. B. bei Fragen zur Betriebsprüfung, bietet der BGL praxisnahe Informationen und verweist auf passende Expertennetzwerke.

Einkauf und Rahmenverträge

Durch zentrale Rahmenvereinbarungen profitieren Mitgliedsbetriebe beim Einkauf von

attraktiven Konditionen über die GaLaBau-Service GmbH und die BAMAKA AG: von Fahrzeugen über Maschinen und Baustoffe bis hin zu E-Mobilität und Ladelösungen. So können Unternehmen deutlich günstiger einkaufen und gleichzeitig auf qualitativ hochwertige Produkte und Services zugreifen.

Versicherungen

Ein spezielles Versicherungspaket für GaLaBau-Betriebe gehört ebenfalls zum Serviceangebot. In Kooperation mit Versicherungsgesellschaften hat der BGL branchenspezifische Lösungen entwickelt – z. B. für Cyber-Versicherungen, Kautionsversicherungen und die betriebliche Altersvorsorge. Mitgliedsbetriebe profitieren von maßgeschneiderten Deckungskonzepten zu attraktiven Konditionen.

Pflanzen und Grün

Als grüne Branche ist fundiertes Pflanzenwissen ein zentrales Qualitätsmerkmal. Der BGL bietet deshalb zahlreiche Informationen,

Anzeige

Pflaster-Verlegezangen

Stand: B268

hunklinger-allortech.com 08024 47508-0 Made in Germany



Umfassende Informationen und Services bietet der BGL außerdem im Bereich der Pflanzenkompetenz. Foto: BGL

Empfehlungen und Fortbildungsangebote rund um Pflanzenverwendung, Pflanzengesundheit und Pflege. Besonders relevant ist der Bereich Pflanzenschutz: Der Verband unterstützt beim Erwerb und der Aktualisierung des gesetzlich geforderten Sachkundenachweises – durch Schulungen, Infomaterialien und Hinweise auf anerkannte Anbieter*innen.

Fachinformationen

Der BGL stellt Mitgliedsbetrieben eine Vielzahl hochwertiger Fachinformationen in Form von Broschüren, Leitfäden und Merkblättern zur Verfügung. Diese Publikationen decken alle relevanten Themenfelder des Garten- und Landschaftsbaus ab – praxisnah, aktuell und speziell auf die Bedürfnisse von Fachbetrieben zugeschnitten. Viele dieser Materialien stehen im geschützten Mitgliederbereich als PDF zum Download bereit oder können in gedruckter Form über die Geschäftsstelle bezogen werden. Damit erhalten Betriebe nicht nur fundierte Fachinformationen, sondern auch professionelle Inhalte zur Weitergabe an Kundschaft, Behörden oder Partner*innen.

Normen- und Regelwerke

Wer GaLaBau-Projekte fachgerecht und rechtssicher umsetzt, muss aktuelle Normen und Regelwerke kennen und anwenden. Der BGL hält Mitgliedsbetriebe über Änderungen in der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), den Normen des Deutschen Instituts für Normung (DIN), den Regelwerken der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) und anderen technischen Vorschriften auf dem Laufenden. Darüber hinaus engagiert sich der Verband aktiv in den relevanten Gremien, um praxistaugliche Regelwerke mitzugestalten.

Mit dem GaLaBau-Normenportal bietet der BGL den Mitgliedsbetrieben einen exklusiven und vergünstigten Zugriff auf die rund 185 wichtigsten DIN-Normen für die grüne Branche.

Marketing und Kampagnen

Auch in der Öffentlichkeitsarbeit bietet der BGL starke Unterstützung. Mit bundesweiten Kampagnen wie der Image- und PR-Kampagne, der Fachkräfte-Kampagne oder der Initiative „Grün in die Stadt“ wird die Sichtbarkeit der Branche gestärkt – davon profitieren auch



Der BGL bietet Mitgliedsbetrieben u. a. eine Reihe an Fachbroschüren zu den verschiedensten Themenfeldern des Garten- und Landschaftsbaus.

Fotos: BGL

unmittelbar die Mitgliedsbetriebe. Sie können auf professionelle Werbemittel, Logo-Elemente, Social-Media-Vorlagen und Kundenbroschüren zugreifen.

Der BGL bietet also neben einer fundierten politischen Vertretung noch weit mehr. Sein Serviceportfolio unterstützt GaLaBau-Betriebe in operativen und strategischen Bereichen. Wer Mitglied in einem der zwölf Landesverbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus ist, profitiert nicht nur von gebündeltem Fachwissen und wirtschaftlicher Stärkung, sondern auch von einem starken Netzwerk und einer Plattform, die die Interessen der Branche vertritt.

➤ Zu den Services des BGL:
www.galabau.de/service

Anzeige

**Besuchen Sie uns vom 22. bis zum 24. Juni
auf der demopark an Stand H-821**



www.kioti.de



Mit Vertrauen laufen – gelebtes Employer Branding

Andreas Dietrich, Landschaftsgärtner und Geschäftsführer von grünerleben in Dresden, zeigt eindrucksvoll, wie moderne Führung und Employer Branding zusammengehören. Während er sich auf eine 21-tägige Ultra-Wanderung diagonal durch Deutschland begibt, bei der er über 1.700 Kilometer wandert, läuft sein Betrieb weiter – dank eines Teams, dem er Vertrauen schenkt.

Dietrichs Entscheidung, drei Wochen aussetzen, ohne dass der Betrieb ins Stocken gerät, zeigt: Wer frühzeitig Verantwortung abgibt und Vertrauen in sein Team investiert, schafft nachhaltige Strukturen. Er sieht sich nicht als Chef, der Anweisungen gibt, sondern als Unterstützer, der den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bühne überlässt. Diese Haltung prägt die Unternehmenskultur und stärkt die Identifikation mit dem Betrieb.



Landschaftsgärtner, Betriebsinhaber und Ultra-Läufer
Andreas Dietrich.

Foto: privat

„Wenn ich mir was rausnehme, dann sollen meine Mitarbeiter*innen das auch dürfen.“

Employer Branding durch gelebte Werte

Anstelle von bloßen Werbeversprechen setzt Dietrich auf echte Wertschätzung und Flexibilität. Mitarbeiter*innen sollen nicht nur eine Arbeitsstelle, sondern einen Platz finden, an dem sie sich gesehen und respektiert fühlen – sei es durch flexible Freistellungen, individuelle Förderung oder die bewusste Entscheidung, Vielfalt im Team zu leben. Auf den Firmenfahrzeugen steht nicht umsonst: „Mit Freude im Garten arbeiten“ – ein Motto, das von der Kundschaft ebenso wie von Bewerberinnen und Bewerbern wahrgenommen wird.

Was macht gutes Employer Branding aus?

Fünf Erfolgsfaktoren, die Andreas Dietrich vorlebt:

- **Vertrauen statt Kontrolle:** Mitarbeiter*innen erhalten echte Verantwortung und Entscheidungsfreiheit.
- **Menschlichkeit zeigen:** Jede*r wird als Mensch wahrgenommen, nicht nur als Arbeitskraft.
- **Vielfalt willkommen heißen:** Unterschiedliche Lebenswege und Erfahrungen bereichern das Unternehmen.
- **Flexibilität ermöglichen:** Persönliche Freiräume und Auszeiten sind selbstverständlich.
- **Gemeinsame Werte leben:** Freude an der Arbeit und gegenseitiger Respekt sind spürbar und prägen die Außendarstellung.

Vielfalt als Stärke

Dietrich stellt bewusst Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen ein – von der Fachkraft mit Biografiebrüchen bis zu jungen Leuten auf der Suche nach Orientierung. Für ihn ist Vielfalt nicht nur ein Vorteil, sondern eine Bereicherung für den Betrieb. Diese Offenheit macht das Unternehmen attraktiv für Bewerberinnen und Bewerber, die neben beruflicher Perspektive auch menschliche Werte suchen.

Work-Life-Balance als Teil der Unternehmenskultur

Nicht nur der Chef gönnt sich Auszeiten – auch für die Mitarbeiter*innen ist es selbstverständlich, sich bei Bedarf zurückzuziehen, sei es für familiäre Verpflichtungen oder persönliche Projekte. Diese echte Flexibilität fördert die Loyalität und Zufriedenheit im Team – zentrale Elemente eines starken Employer Brandings.

Erfolg durch Menschlichkeit

Andreas Dietrich zeigt, dass erfolgreiches Employer Branding nicht auf Hochglanzbroschüren

Anzeige

HOCHWERTIG UND REIN

Schwab Rasensamen

- Ausgewogene Mischungen der besten Rasengräser
- Reines Saatgut in höchster Qualität
- Bequem in unserem Shop bestellen
- Erhältlich als 1 kg Sack oder im praktischen 5 kg Karton

Schwab Rollrasen GmbH
Am Anger 7
85309 Pörsbach
Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
www.schwab-rollrasen.de



Andreas Dietrich (r.) und sein Laufpartner Jörn Schlag (l.) bei einer früheren gemeinsamen Wanderung.

Foto: privat

Die Ultra-Wanderung: ein Weg zu mehr als nur sportlicher Leistung

Im Mai 2025 stellt sich Andreas Dietrich gemeinsam mit seinem Laufpartner Jörn Schlag einer außergewöhnlichen Herausforderung: In 21 Tagen geht es zu Fuß diagonal durch Deutschland – von Rheinfelden bei Basel bis an die Ostsee. 1.700 Kilometer und 20.000 Höhenmeter sind zu bewältigen.

Doch für Dietrich ist diese Ultra-Wanderung weit mehr als ein sportlicher Kraftakt: Sie steht symbolisch für Durchhaltevermögen, Gelassenheit und die Kraft, auch über lange Strecken hinweg Ziele zu erreichen – Werte, die er auch im Unternehmensalltag

vorlebt. Die Tour ist Teil einer Initiative, um den Beruf der Landschaftsgärtnerin und des Landschaftsgärtners in den Fokus zu rücken, gerade im Hinblick auf Ausbildung und Nachwuchsförderung. Persönlich findet Dietrich auf diesen Wegen auch Ruhe, Abstand zum hektischen Alltag und neue Perspektiven, die er wiederum in seine Arbeit und seine Rolle als Führungskraft einfließen lässt. Der Gewinn: gestärkte Resilienz, frische Energie und eine tiefe Dankbarkeit für das, was das eigene Team tagtäglich leistet.

(Hinweis: Der Text ist vor dem Start der Wanderung verfasst worden)

„Und was wollen junge Leute heute? Vor allem Flexibilität. Aber nicht nur. Viele suchen auch Halt, Struktur. Und jemanden, der ihnen zeigt: Du bist wichtig.“



Auch wenn Betriebsinhaber Andreas Dietrich sich für 21 Tage rausnimmt, der Betrieb läuft weiter – dank seines Teams. Foto: privat

basiert, sondern auf gelebter Unternehmenskultur. Vertrauen, Vielfalt und echte Wertschätzung machen grünerleben zu einem Arbeitgeber, bei dem Menschen gerne arbeiten – und das spüren auch die Kundinnen und Kunden.

① Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. bietet diverses Infomaterial zum Aufbau einer Arbeitgebermarke auf seiner Webseite. Den Leitfaden zum Employer Branding finden Sie im geschlossenen Mitgliederbereich auf <https://www.galabau.de/bgl-brosch-emplbrand-2024.pdf>.

Anzeige



seit 1998
MADE IN ITALY

MULTIFUNKTION IN PERFEKTION.

15 Modelle über 200 Anbaugeräte

MultiOne Deutschland GmbH
Dieselstraße 15b | 64807 Dieburg
0 60 71 496 497-0 | www.multione.de

Seit mehr als 25 Jahren «Made in Italy»

Digitale Power für GaLaBau-Betriebe

Ob Fachkräftesprache oder Imagepflege – wer heute als Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen sichtbar sein will, muss auch online überzeugen. Doch nicht jeder Betrieb hat die Ressourcen, um eigene Kampagnen zu entwickeln oder regelmäßig Inhalte zu produzieren. Hier setzt der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) an: Mit professionellen Kampagnen, vorgefertigten Social-Media-Posts und praxisnahen Marketinghilfen unterstützt der Verband Mitgliedsbetriebe gezielt im digitalen Raum. Wie genau das aussieht, erklärt Veronika Dunsche, Referentin für Online-Marketing beim BGL.

Der BGL bietet seinen Mitgliedsbetrieben umfassende Unterstützung im Online-Marketing. Wie wichtig ist dieser Bereich im Verband?

Veronika Dunsche: Online-Marketing ist mittlerweile ein essenzieller Bestandteil unserer Verbandsarbeit. Die Sichtbarkeit unserer Mitgliedsbetriebe – sowohl bei potenziellen Kund*innen als auch bei Fachkräften – hängt stark davon ab, wie professionell und ansprechend sie online auftreten. Deshalb arbeiten wir im BGL mit Hochdruck daran, Kampagnen, Materialien und Services bereitzustellen, die Betriebe individuell nutzen können. Unser Ziel ist: Synergien schaffen, Wiedererkennbarkeit sichern und die digitale Reichweite der Branche stärken.

Die Mitgliedsbetriebe sind dank der Fachbetriebs-suche online immer präsent: auf galabau.de, mein-traumgarten.de und galabau-karriere.de

Können Sie die wichtigsten Kampagnen etwas genauer beschreiben?

Veronika Dunsche: Unsere Image- und PR-Kampagne wird stetig überarbeitet, um nah an der Zielgruppe zu sein und mit den neuesten Trends zu gehen. Die neuesten Motive sind emotionaler, moderner und visuell hochwertig. Wir setzen auf positive Assoziationen mit Gärten, Lebensqualität und Natur. Die Betriebe bekommen aktuelles Material mit Anzeigen, Bannern und Social-Media-Vorlagen, die sie direkt einsetzen können. Eine zweite, sehr wichtige Kampagne ist unsere Fachkräfte-Kampagne – hier sprechen wir gezielt wechselbereite



Veronika Dunsche ist die Fachfrau in Sachen Online-Marketing beim BGL.

Foto: BGL/Rottenkolber

Fachkräfte aus benachbarten Handwerksbranchen an, zum Beispiel aus dem Bau oder dem GaLaBau-nahen Maschinenbereich. Die Kampagne läuft ausschließlich online – etwa über Social Media, zielgerichtete Ads oder Landingpages.

Gibt es neben den Kampagnen auch fortlaufende Online-Angebote oder Tools für die Betriebe?

Veronika Dunsche: Ja, zum Beispiel betreiben wir das Download-Center auf unserer Webseite, in dem Mitgliedsbetriebe verschiedene Vorlagen, Motive oder Videos herunterladen können. Damit wollen wir die digitale Öffentlichkeitsarbeit so niedrigschwellig wie möglich gestalten.

„Gerade im digitalen Raum ist der erste Eindruck entscheidend.“

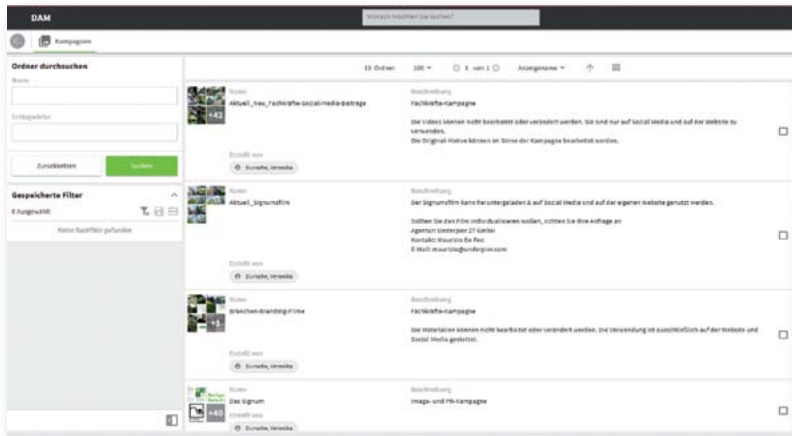
Anzeige

DER RASENMACHER

Schwab Rollrasen

- Spitzenqualität aus Bayern
- Auch als Wildkräuterrasen
- Bequem online bestellen
- Lieferung innerhalb von 48 Stunden
- Mit flexiblem Verlegeservice

Schwab Rollrasen GmbH
 Am Anger 7
 85309 Pörrnbach
 Tel. +49 (0) 84 46/928 78-0
www.schwab-rollrasen.de



Im Download-Center finden Mitgliedsbetriebe die verschiedensten Motive in Form von Social-Media-Posts, Anzeigen und vielem mehr zur direkten Verwendung im digitalen Bereich. Foto: BGL

Wie erstelle ich einen Google-My-Business-Eintrag?

Immer mehr Menschen suchen zuerst im Internet, wenn sie Anbieter*innen für Dienstleistungen rund um Haus und Garten finden möchten. Deshalb ist es für Sie als Unternehmen überaus wichtig, auf google.de oder in Google Maps mit einem Google-My-Business-Eintrag gezeigt zu werden. Wie Sie kostenlos und einfach einen Eintrag für Ihr Unternehmen erstellen, zeigen wir Ihnen detailliert und mit vielen Abbildungen zum besseren Verständnis auf: www.galabau.de/google-my-business-konto-hilfestellung.pdf

Wie gelingt Betrieben der Einstieg ins Online-Marketing mit Ihrer Unterstützung?

Veronika Dunsche: Gerade für kleinere Betriebe kann der Einstieg ins Online-Marketing eine Herausforderung sein. Deshalb setzen wir darauf, unsere Mitgliedsbetriebe mit praxisnahen, gut verständlichen Materialien zu unterstützen. Wir bieten ihnen konkrete Hilfestellungen, wie sie sich online professionell präsentieren können – sei es durch vorgefertigte Inhalte, Tipps zur Umsetzung oder Hinweise auf hilfreiche Tools. Ziel ist es, den Einstieg so einfach und effektiv wie möglich zu gestalten.

Wie profitieren die Betriebe konkret im Alltag?

Veronika Dunsche: Sie sparen Zeit und Geld – und das bei deutlich professionellerem Auftritt. Gerade im digitalen Raum ist der erste Eindruck

entscheidend: Ein gut gestalteter Instagram-Post oder eine einheitliche Bildsprache vermitteln Kompetenz und Vertrauen. Wer sichtbar bleibt, bleibt im Gespräch – bei Kunden und Kundinnen und Bewerbern und Bewerberinnen.

Was möchten Sie Mitgliedsbetrieben in Sachen Online-Marketing mit auf den Weg geben?

Veronika Dunsche: Ich möchte alle Betriebe ermutigen, unsere Angebote aktiv zu nutzen und sich auch mit Fragen direkt an uns zu wenden. Online-Marketing ist kein Selbstzweck – es ist ein kraftvolles Instrument, um Fachkräfte zu gewinnen, Kund*innen zu überzeugen und als moderner Betrieb wahrgenommen zu werden.

Zum Download-Center:
www.galabau.de/download-center

Anzeige




**Das ganze Jahr
für dich da.
Coreum 365.**

Bist du auf der Suche nach der richtigen Lösung für deine täglichen Herausforderungen auf der Baustelle? Mach den direkten Vergleich und teste, bevor du dich entscheidest. Im Coreum findest du Maschinen, Fahrzeuge, Anbautechnik, Technologien und Equipment von über 50 Marken. 365 Tage im Jahr. Zum Entdecken, Erleben und Testen. **Vereinbare jetzt einen Beratungstermin:**

coreum.de/365

COREUM

Landesgartenschau Furth im Wald

 Vom 22. Mai bis zum 5. Oktober 2025 lädt die Bayerische Landesgartenschau in Furth im Wald unter dem Motto „Sagenhaft viel erleben“ zu einer Reise in die Welt der Natur- und Gartenkunst ein. Auf dem Geländeteil Süd präsentieren vier Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus aus der Oberpfalz ihre kreativen Themengärten den Gästen und inspirieren sie zu neuen Ideen für das eigene Grün.

Bayern

Die Themengärten der Profis aus dem Garten- und Landschaftsbau sind ein wichtiger Bestandteil jeder Landesgartenschau, denn sie bieten den Besucherinnen und Besuchern zahlreiche Anregungen für ihre Hausgärten. In



Herzstück der Beteiligung des VGL ist das „Forum.Grün – Pavillon der Landschaftsgärtner“ im Zentrum der Themengärten.

Fotos: VGL/Carolin Tietz


der „Drachenstadt“ Furth im Wald orientieren sich die Betriebe bei ihrer Gartengestaltung an der Landschaft des Oberpfälzer und Bayerischen Waldes. Durch eine ovale Formgebung erinnern die Schaugärten zudem an Drachenschuppen.

Als Premiumpartner unterstützt der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) die Landesgartenschau in vielfältiger Art und Weise. Dazu zählt das „Forum.Grün – Pavillon der Landschaftsgärtner“ im Zentrum der Themengärten. Der Pavillon informiert über grüne Lebensräume sowie Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Branche.


Zusätzlich führt der VGL die öffentliche Vortragsreihe „Garten aktuell“ durch. Jeden Dienstag referieren Expertinnen und Experten über Themen rund um den Hausgarten. Außerdem besteht die Möglichkeit, Sabrina Nitsche am Pfingstsonntag und an Mariä Himmelfahrt bei ihrem Gang durch die Themengärten zu begleiten. Die bekannte Moderatorin wird den Gästen interessante Details zu den Grünanlagen und saisonale Besonderheiten erklären.



Am 8. und 9. Mai fand auf dem Gelände der Landesgartenschau der 18. Bayern Cup statt. Bei dem Berufswettbewerb junger Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner traten sechs Zweier-Teams gegeneinander an, um die besten Nachwuchskräfte im Freistaat zu ermitteln. Mit den fertiggestellten Wettkampfflächen erhalten die Besucherinnen und Besucher einen hervorragenden Einblick in die praktischen Ausbildungsinhalte und vielseitigen Arbeitsgebiete im Garten- und Landschaftsbau.

 Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Aktuelle Informationen sind unter www.forumgruen.bayern zusammengefasst.

ADAC-Marathon – Go GaLaBau Runners

 Am 6. April fand in Hannover der ADAC-Marathon statt. An diesem Event, das nicht nur die 42 Kilometer lange Hauptdistanz umfasste, sondern auch eine 10-Kilometer-Kurzstrecke und einen Halbmarathon über 21 Kilometer, nahmen mehrere Mitgliedsbetriebe und Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. (VGL) teil.

Marco Zwillich (l.) und Patrick Büch (r.) vom VGL waren zusammen mit weiterer sportlicher Beteiligung von Mitgliedern beim ADAC-Marathon in Hannover dabei.

Foto: VGL/Maria Wokurka



Niedersachsen-Bremen

Anzeige




ALTEC

Rudolf-Diesel-Str. 7
D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0
Internet: www.altec.de
E-Mail: info@altec.de

VERLADETECHNIK

19 neue Landschaftsgärtner-Meisterinnen und -Meister

 Am 8. Mai 2025 erhielten in der Landwirtschaftskammer Hamburg 19 frisch ausgebildete Meisterinnen und Meister des Garten- und Landschaftsbaus nach erfolgreich abgelegter Prüfung ihren Meisterbrief. Zuvor hatten sie 15 Monate lang beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V. (FGL) den Vorbereitungskurs absolviert.

30 Jahren erfolgreich funktioniert. Normale Arbeit im Betrieb und zweimal wöchentlich abends Unterricht im „Hamburger Haus des Landschaftsbaus“ – so sieht über fast anderthalb Jahre der Alltag derjenigen aus, die sich in der Hansestadt Hamburg zum Meister oder zur Meisterin im Garten- und Landschaftsbau weiterbilden möchten. Andreas Kröger, Präsident der Landwirt-



Hamburg

Andreas Kröger, Harm Bakan, der die Meisterausbildung als Zweitbesten seines Jahrgangs abschloss, und Ludger Pläßmann (v. l. n. r.).



Stolze Prüflinge: 17 der 19 frisch ausgebildeten Meisterinnen und Meister des Garten- und Landschaftsbaus bekamen in der LWK Hamburg ihren Meisterbrief. Der LWK-Präsident Andreas Kröger, die Geschäftsführerin der LWK, Nadine Eckhoff, Dr. Ines Tjardes von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und Kim Koppermann aus dem Vorstand des FGL gratulierten.

Alle Fotos: FGL/Marrett-Foßen

Im Gegensatz zu anderen Bundesländern, in denen die Vorbereitung zur Meisterprüfung in Vollzeit an Fachschulen durchgeführt wird, leitet in Hamburg der FGL die Meisterausbildung in Eigenregie und berufsbegleitend. Ein Modell, das seit mehr als

schaftskammer Hamburg (LWK) und des Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland, und der Vorsitzende des FGL Ludger Pläßmann überreichten den Absolventinnen und Absolventen im Rahmen der Freisprechungsfeier ihre Meisterbriefe.



Die Jahrgangsbeste Katherine Jürgens freute sich über ihren Meisterbrief und die Präsente.

Anzeige



Zeiterfassung und Controlling im optimalen Datenaustausch mit Ihrer Branchensoftware

Projektplanung | Pflegeplanung | Kapazitätsplanung | Personaleinsatzplanung
Abwesenheitsplanung | Zeiterfassung | Digitales Berichtswesen
Kalkulationsauswertung | Produktivitätskontrolle
Geräteverwaltung | GPS-Geräte- und -Fahrzeug-Tracking
Flexible Anpassung durch modulare Gestaltung



galabau workgroup GmbH
Förden 21 | 31855 Aerzen
service@galawork.de
www.galawork.de



Baden-Württemberg



Impressum

| **Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich:** Dr. Guido Glania | **Redaktionsleitung:** Katrin Block | **Redaktion:** Christina Steinsträßer, Kim Lüftner | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de | **Anzeigen:** signum[kom] – Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de | **Anzeigenberatung:** Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, a.schweden@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de | **Druck:** Strube Druck & Medien GmbH, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2024 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 45.

Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953

Anzeige



TAGEX

KTL-Gummiketten
für Böschungsmäher
und Geräteträger


Das Original!

Bau- & Industrietechnik



0 35 81 / 87 67 435
gummiketten-shop.de

Schaugärten der Messe GARTEN outdoor ambiente

 Auf der Messe GARTEN outdoor ambiente, die vom 24. bis 27. April 2025 in Stuttgart stattfand, zeigte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) zusammen mit Mitgliedsbetrieben der Regionen Stuttgart und Nordschwarzwald den rund 60.000 Besucher*innen unterschiedlichste Gartenideen.

In diesem Jahr gab es nach fünf Jahren Pause zum ersten Mal wieder eine Schaugarten-Preisverleihung. Platz eins sicherte sich die Firma Zipperlen Garten- und Landschaftsbau aus Weissach mit dem Garten „Grüne Auszeit“. Auf dem zweiten Platz sah die Jury den Garten „Im Einklang mit der Natur“ vom Gärtnerhof Jeutter aus Göppingen. Den dritten Platz verlieh die vierköpfige Fachjury an den Garten von Johannes Buck aus Stuttgart mit dem Titel „Erholung am Wasser“.


Sowohl die Nacht der Sinne mit der Preisverleihung der Garten-Preise als auch der Grün-tut-gut-Abend – die Jubiläumsveranstaltung der Region Stuttgart anlässlich des 50-jährigen VGL-Jubiläums – waren gut besucht und regten zum Netzwerken und Austausch unter Kolleg*innen und Sponsor*innen an.



Die Gewinner des Schaugarten-Preises auf der Messe GARTEN outdoor ambiente in Stuttgart. Für den Publikumsgarten wurde von der Jury ein Sonderpreis ausgelobt. Foto: VGL/Reidel

An vier Messetagen ließen sich die Azubis der Region über die Schultern blicken. Kernkompetenzen wie Mauerbau, das Verlegen von Platten und Pflaster sowie standortgerechte Staudenpflanzungen waren die Themen, welche über insgesamt zwei Wettbewerbseinheiten mit je drei Zweier-Teams bespielt wurden. Diese „gläserne“ Landschaftsgärtner-Werkstatt war erneut ein Publikumsmagnet.

Gartenschau Freudenstadt & Baiersbronn 2025: Die Highlights im Tal X

 Eine Gartenschau ist für jede Stadt der Motor in der Stadtentwicklung. Es entstehen nicht nur umfangreiche Daueranlagen mit mehr Grün, sondern am Beispiel von Freudenstadt und Baiersbronn auch eine gute Erreichbarkeit des Geländes zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Dies führt – auch langfristig – zu einer gesteigerten Aufenthalts- und Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger.

Der Marktplatz in Freudenstadt erwartet die Besucher*innen als zentraler Infopunkt im Gartenschaujahr, bevor es zu Fuß oder mit dem Shuttle ins Gelände geht. Das „Xentrum“ bildet das Herzstück des Gartenschau Geländes mit Veranstaltungsflächen, unterschiedlichsten Gärten, vielen Ausstellungen sowie einer Allee aus Klimabäumen. Das Ende oder aber auch der andere Anfang der Gartenschau – Baiersbronn – wird zum „Gartendorf“ mit prächtigen Blumenwiesen, landwirtschaftlichen Beiträgen sowie innovativen Micro- und Midi-Wohnkonzepten.


Begleitend zu den fünf Schaugärten bildet der Pavillon „Treffpunkt Grün“ die zentrale landschaftsgärtnerische Informationsplattform. Neben der fachlichen Beratung der Besucher*innen wird ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm angeboten. Einen Schwerpunkt bildet die Vortragsreihe „Garten aktuell“. Die Expert*innen des Garten- und



Vertreter*innen der teilnehmenden Schaugartenbetriebe, des VGL, der Gartenschau Tal X und der Städte Freudenstadt und Baiersbronn. Foto: VGL

Landschaftsbau halten hier fachlich fundierte Vorträge zu Themen wie nachhaltige Gestaltungsideen, Rosen im Garten, Rasenpflege, Naturpools und mehr. Zudem wird es im Gartenschaujahr mehrere „Spaziergänge“ mit dem Gartenexperten Volker Kugel durch die Schaugärten des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) im Forbachtal geben.

Am 19. Juli 2025 feiert der VGL sein großes Jubiläums-Sommerfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Verbandes auf der Gartenschau.

 **Veranstaltungstermine und weitere Infos zum Beitrag unter www.schaugaerten.de**

Fuhr- und Maschinenpark

Arbeitsbühnen für den Garten- und Landschaftsbau: Wir bringen es über die Bühne

Enge Zuwegung, weicher Boden, kaum Platz zum Rangieren – typische Herausforderungen beim Einsatz von Arbeitsbühnen im Garten- und Landschaftsbau. Gut, wenn man dann jemanden hat, der sofort weiß, welches Gerät passt. System Lift fragt nicht lange, wir liefern die Lösung: mit kompetenter Beratung und flexibel verfügbaren Arbeitsbühnen genau für



Ihren Einsatzort. System Lift kennt die Herausforderungen der Branche und vermietet die passende Arbeitsbühne, wann – und vor allem wo auch immer sie gebraucht wird. Das dichte Netzwerk aus über 80 System Lift Partnern deckt ganz Deutschland ab und besteht aus 135 Mietparks. Bei über 20.000 Mietgeräten kann sich der Garten- und Landschaftsbau darauf verlassen, das passende Gerät schnell und unkompliziert mieten zu können. Bei jeder Miete setzt System Lift dabei vor allem auf eines: Expertise. Über 20 Jahre Erfahrung in der Arbeit für Partner im Garten- und Landschaftsbau sorgen für Erfahrung, von der sich andere eine Scheibe abschneiden können.

📞 www.systemlift.de

Italienische Multifunktionslader begeistern

Auf der demopark in Eisenach vom 22. bis 24. Juni, wird MultiOne Deutschland GmbH, gemeinsam mit seiner Schwestergesellschaft „Kinshofer GmbH“ aus Holzkirchen, auf dem Stand E-553, seine Neuheiten vorstellen und in Live-Vorführungen dem Besucher die Vorteile seiner Produkte näherbringen.



Mit seinen kompakten Abmessungen und einem geringen Wendekreis überzeugt der neue 5.3 K iD auch in engen Räumen. Er hat eine maximale Hubkraft von einer Tonne sowie eine Zusatzhydraulik von nunmehr 60 l/min.

Die Kombination aus nur einem Lader und mehr als 200 verfügbaren Anbaugeräten, ermöglicht den Nutzern, eine hohe Wirtschaftlichkeit und Effizienz zu erreichen, was in der heutigen Zeit eine entscheidende Rolle spielt. Zumal die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der MultiOne-Lader diese zur idealen Lösung für Bauunternehmer, Landschaftsgestalter, kommunale, industrielle sowie landwirtschaftliche Anwender machen.

📞 www.multione.de

Insbesondere die Modelle 5.3 iD, 8.4 TurboS sowie jene der innovativen 11er-Serie wird MultiOne auf der demopark in Eisenach in den Fokus stellen. Schließlich bestechen die kippstabilen Kompakt-Radlader nicht nur durch ein modernes Design, sondern auch durch eine bemerkenswerte Leistungsfähigkeit, die den Anforderungen verschiedenster Einsatzbereiche gerecht wird.

Weycor begeistert auf der bauma 2025

Mit innovativen Maschinen, großem Besucherandrang und starkem Feedback war die bauma 2025 ein voller Erfolg für Weycor. Highlight war die exklusive Black Edition des AR 680 mit markantem Design und Top-Leistung. Ebenso überzeugte die neue 3er-Serie mit Diesel- und vollelektrischer Variante – ein Meilenstein für nachhaltiges Arbeiten in der Kompaktklasse. Auch der Teleskopradlader AR 480T punktete mit seinem Facelift und Optimierungen in den Bereichen Ergonomie und Sicherheit. Weycor präsentierte sich als zukunftsorientierter Hersteller, der mit Leidenschaft, Kundennähe und Innovationsgeist neue Standards setzt.

📞 weycor.de



Neuer Ablageständer für Kehrbesen

Der neue Ablageständer für den CLEANsweep V-Concept® Kehrbesen sorgt durch sein robustes Design für Langlebigkeit und einen sicheren Transport. Durch das Ablegen des Kehrbesens auf den Ablageständer werden die Hochleistungsbürsten entlastet, was die Lebensdauer verlängert



und das Kehrergebnis verbessert. Das Ablegen kann dank Führungsstäbe ohne Verlassen des Trägerfahrzeugs erfolgen. Verlade- und Verzurppunkte ermöglichen eine einfache Befestigung auf Pritsche oder Anhänger; Kranverladung ist ebenfalls problemlos möglich. Mit einer integrierten Diebstahlsicherung und sicheren Verriegelungspunkten ist der Kehrbesen perfekt für den landwirtschaftlichen Alltag auf dem Feld geeignet. Auch eine mobile Diebstahlsicherung per Drahtseil ist optional verfügbar.

📞 www.cleantline-reinigungstechnik.de

Vermessung und Maschinensteuerung – ein System: Trimble Siteworks Machine Guidance

Das Trimble-System ist eine vielseitige Lösung sowohl für die Maschinensteuerung als auch für die Vermessung. Mit der Hard- und Software für den Rover können Bagger oder Raupenlader mit einem präzisen Maschinensteuersystem ausgerüstet werden. Für das System werden ein GNSS-Empfänger mit Neigungskompensation, ein Feldrechner mit Trimble Siteworks und ein Hardware-Kit für die Maschine benötigt. Neben der flexiblen Einsetzbarkeit der Komponenten auf unterschiedlichen Maschinen kann das Equipment für Aufmaß- und Kontrollarbeiten mit dem Rover eingesetzt werden. Siteworks Machine Guidance ist schnell auf- und abbaubar, einfach zu bedienen und bietet den Einstieg sowohl in die Bauvermessung als auch in die Maschinensteuerung. Trimble Siteworks Machine Guidance wird von Sitech Deutschland angeboten.

📞 www.sitech.de



Kioti auf der demopark 2025: Starke Präsenz für vielseitige, verlässliche Maschinen

Der südkoreanische Traktorenhersteller Kioti ist auch in diesem Jahr wieder auf der demopark vertreten. Auf einer Fläche von 600 Quadratmetern zeigt Kioti auf Stand H-821 einmal mehr Flagge und unterstreicht seine wachsende Bedeutung auf dem deutschen Markt. Kioti bringt einen umfassenden Querschnitt seines Produktportfolios mit nach Eisenach: von den

kompakten 21-PS-Traktoren der CS-Serie, über die in 2024 neu aufgelegte, 74-PS-starke RX-Serie bis hin zur größten 140-PS-HX-Baureihe, den geländegängigen K9-UTVs (Utility Vehicles) und flächenstarken Nullwendekreis-mähern der ZX-Serie für den privaten sowie professionellen Einsatz.

📞 www.kioti.de

Galawork: Kundentreffen 2025

Auch in diesem Jahr war unser Kundentreffen wieder ein voller Erfolg. Geprägt von tollen Gesprächen, interessanten Vorträgen und Präsentationen von Neuerungen unserer Softwarelösung Galawork. Einmal im Jahr laden wir zum größten Erfa-Treffen

Deutschlands in unser schönes Weserbergland ein. Ziel der Veranstaltung ist neben dem Ausbau der Digitalisierung unserer Grünen Branche der Austausch unter Kollegen und die Vernetzung untereinander. Lasst Euch zu unserer Softwarelösung Galawork beraten und werdet Teil dieser tollen Gruppe.

📞 www.galawork.de



Anzeigen

ARPO WUPPERTAL

www.arpo-online.de
info@arpo-online.de

MICHELS BAU-MASCHINEN

Geldern • Essen • Bergheim

VERMIETUNG, VERKAUF, SERVICE

(02831) 131-0
www.michels-online.de

Peiffer SPORTS Mit uns zum Erfolg.

www.rollrasen.eu

Der Ökotherm von stadiko – Die umweltfreundliche Lösung zur Wildkrautbekämpfung

Nachhaltig, leistungsstark und ganz ohne Chemie: Der Ökotherm setzt auf heißes Wasser und Wasserdampf, um Wildkraut effektiv und dauerhaft zu bekämpfen. Das bis zu 130° C heiße Wasser-/Dampfgemisch dringt tief in die Pflanzenstruktur ein, zerstört die Zellwände und verhindert die Wasseraufnahme – das Wildkraut vertrocknet auf natürliche Weise.

Mit der neuen leistungsstarken Lithium-Eisenphosphat-Batterie (LiFePO4) und dem kraftvollen 1200-Watt-Antriebsmotor lässt sich der Ökotherm noch präziser steuern und sicher rangieren – selbst an Steigungen bewegt er sich konstant und zuverlässig. Dank seiner kompakten Bauweise eignet sich der Ökotherm ideal für den kommunalen Einsatz.

📞 www.stadiko.de



Präzision und Vielfalt: Hunklinger auf der Demopark 2025

Im Fokus bei Hunklinger auf der Demopark 2025: das High-End-Modell Pflastergreif HP30 und innovative Neuentwicklungen. Das Unternehmen zeigt seine breite Produktpalette für den Pflaster- und Landschaftsbau. Zu den Neuigkeiten zählen die neue, verkaufsfertige Dosier-Schubkarre und der bis zu 240 cm teleskopierbare Planierflieger PFL-Tele. Weiter zeigt der Spezialist kluge Lösungen für seine langlebigen Pflaster-Verlegezangen. Dazu gehört der MS03-vario, die als Verlängerung für den Baggerarm dient, wenn diesem die Reichweite fehlt, eine MS03/08-Kombi-Aufnahme für Lehnhoff-Schnellwechsler sowie das Switch-System als Option für Trägergeräte, mit nur einem zusätzlichen Hydraulikkreis.

📞 www.hunklinger-allortech.com



Elektrische Akkuwalze HR 60E von Sembdner – jetzt auch mit Übersäwalze erhältlich

Seit nunmehr über 4 Jahren setzt die elektrische Akkuwalze HR 60E aus dem Hause Sembdner neue Maßstäbe in der professionellen Rasenpflege. Umweltfreundlich, leistungsstark und anwenderfreundlich hat sich die HR 60E mit Glatt und Gitterwalze bewährt.

Nun erweitert Sembdner das Einsatzspektrum der bewährten Maschine: Ab sofort ist die HR 60E auch mit Übersäwalze erhältlich. Die neue Übersäwalze eröffnet zusätzliche Einsatzmöglichkeiten. Sie eignet sich ideal zum Nachsäen von Rasenflächen und unterstützt gleichzeitig ein Aerifizieren des Bodens. So lassen sich Rasenflächen nicht nur effektiv regenerieren, sondern auch dauerhaft gesund und belastbar halten. Dank des elektrischen Antriebs punktet die HR 60E mit leichter Handhabung, geräuscharmem und emissionsfreiem Betrieb mit niedrigen Betriebskosten – eine zukunftsorientierte Lösung für nachhaltige Pflegekonzepte im öffentlichen und privaten Grünflächenmanagement.

📞 www.sembdner.com



Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juli/August 2025	Wege, Plätze und Terrassen
September 2025	Stadtgestaltung
Oktober 2025	Grünflächenmanagement

Starke Beziehungen durch kleine Präsente

Bestellen Sie
jetzt auf
[galabau-shop.de!](http://galabau-shop.de)



Outdoorkissen

Wasserabweisendes Outdoorkissen für alle Gelegenheiten.
Abnehmbarer Bezug aus recyceltem Polyester mit Reißverschluss.

Größe: 40 x 40 cm

Art.-Nr. 107042000

nur € 19,99



GaLaBau-USB-Stick Holz Swing 64 GB

Der GaLaBau-USB-Stick Holz Swing ist der ideale Datenträger für alle Naturliebhaber*innen und alle, die Verantwortung für den Umgang mit natürlichen Ressourcen übernehmen sowie außergewöhnliches Design zu schätzen wissen.

Material: Holz, Metall

Gewicht: 14 g

Höhe: 11 mm, Breite: 20 mm, Länge: 55 mm

Art.-Nr. 103025000

nur € 8,99



GaLaBau-Multifunktionsstuch

Trendiger Schlauchschal aus Microfiber (130 g/m²) für vielfältige Anwendungsmöglichkeiten.

Größe: 24 x 48 cm.

Art.-Nr. 101011000

nur € 5,99



Holzkugelschreiber

Holz-Druckkugelschreiber mit Metallclip und Metallspitze. Die blaue Mine hat eine Schreibleistung von ca. 2.000 m. Der Schaft besteht aus schutzlackiertem PEFC-zertifiziertem deutschem Buchenholz.

Art.-Nr. 103018000

nur € 1,89

Umweltschutz als Kundenpräsent

GaLaBau-Insektenhotel

Das GaLaBau-Insektenhotel ist ein kompaktes Insektenhaus von Europas führendem Hersteller für Produkte zur Unterstützung wildlebender Tiere im Garten. Mit einer Füllung aus Bambus und Rundholz bietet es zahlreichen Insekten einen idealen Rückzugsort und sicheren Unterschlupf.

Abmessung: 11 x 25,7 x 28 cm

Art.Nr.: 107046000

nur **25,99 €**



Bestellen Sie
jetzt auf
[galabau-shop.de!](http://galabau-shop.de)



Neu



GaLaBau-Futtersäule

Diese leicht zu reinigende Futtersäule ermöglicht eine bequeme und sichere Fütterung von Gartenvögeln. Dank des innovativen Click & Go-Systems lassen sich Boden, Deckel und Öffnungseinfassung mühelos lösen. So kann die Säule in wenigen Handgriffen ohne Spezialwerkzeug zerlegt, gereinigt, wieder zusammengesetzt und neu befüllt werden. Ein integriertes Belüftungssystem im Deckel verhindert Kondensation im Inneren der Säule und sorgt dafür, dass das Futter länger frisch bleibt. Die praktischen Sitzringe ermöglichen den Vögeln eine natürliche Fresshaltung. Zudem sorgt der Abstand zwischen den Futteröffnungen dafür, dass die Vögel mit ausreichend Abstand zueinander sitzen und in Ruhe fressen können.

Abmessung: 11 x 11 x 28,5 cm

Art.-Nr.: 107044000

nur **21,99 €**

Futtersäule ohne Futter

Neu

GaLaBau-Nistkasten

Der Nistkasten wurde speziell für Meisen, Trauerschnäpper und Kleiber entwickelt. Mit einer Einflugöffnung von 32 mm bietet er diesen Vogelarten eine optimale Nistmöglichkeit. Dank der praktischen Frontklappe ist die Reinigung besonders einfach.

Gefertigt aus extra dickem Holz, zeichnet sich der Nistkasten durch seine hohe Robustheit und Langlebigkeit aus. Das Material bietet hervorragende Isoliereigenschaften und schützt die Vogelbewohner zuverlässig vor extremen Witterungsbedingungen. So bleibt der Nistkasten über viele Jahre hinweg ein sicherer und gemütlicher Rückzugsort für Ihre gefiederten Gäste.

Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) und der LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.) empfehlen den Nistkasten.

Abmessung: 16,5 x 23 x 30 cm

Art.-Nr.: 107045000

nur **25,99 €**

